

Foto: Picture Point/Roger Peitzsche

Chemnitzer FC S. 16/17

Bickel startet endlich durch!

Foto: Picture Point/Roger Peitzsche

RB Leipzig S. 18/19

Schick muss die „Bullen“ verlassen

Was Eltern & Kinder jetzt wissen müssen

Das sind die Corona-Regeln für das neue Schuljahr

S. 10/11

Foto: dpa/Jens Büttner

Kampf um OB-Posten in Chemnitz S. 4/5

Wahlplakate im Experten-Check

Foto: Ralph Kunz

Schuffen bei minus 22 Grad S. 12/13

Das ist Sachsens coolest Job

Foto: Petra Hornig

Mit Hagelschlag, Gewitter und Co. S. 9

Unwetter jetzt immer heftiger

Foto: Bernd März

Seine Tochter ist schon geimpft

Putin lässt ersten Corona-Impfstoff zu

Neuer Sputnik-Schock im Weltkampf um den ersten Corona-Impfstoff: Moskau hat ein Mittel zugelassen, das dem Virus einen Schrecken nehmen soll. Sein geschichtsträchtiger Name: „Sputnik 5“.

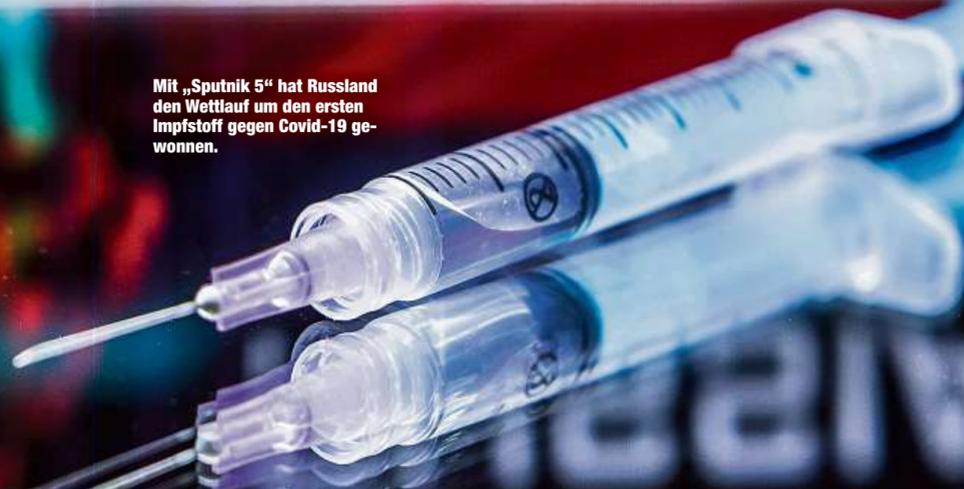
Die Russen waren mit dem Satelliten Sputnik 1 als Erste im All, jetzt liegen sie bei der Jagd nach dem Corona-Impfstoff mit „Sputnik 5“ vorn: Präsident Wladimir Putin (67) verkündet die weltweit erste staatliche Zulassung eines Impfstoffs. „Das russische Vakzin (Impfstoff aus lebenden oder abgetöteten Krankheitserregern) gegen das Coronavirus ist effektiv und bildet eine beständige Immunität.“ Eine seiner beiden Töchter habe sich schon impfen lassen, so der Kreml-

chef. Bei ihr seien nach der ersten Injektion 38 Grad Fieber gemessen worden, das aber rasch wieder gesunken sei. Der Impfstoff wurde vom staatlichen Gamaleja-Institut für Epidemiologie und Mikrobiologie entwickelt. Erst wenige Menschen haben ihn im Rahmen einer Studie erhalten. Eine Zulassung vor dem Vorliegen der Ergebnisse großer klinischer Studien widerspricht dem international üblichen Vorgehen. So stellte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Vorfeld klar: „Jeder Impfstoff muss natürlich alle Versuchsreihen und

Tests durchlaufen, bevor er genehmigt und ausgeliefert wird.“ Eine reguläre Zulassung ohne die umfangreichen Daten aus einer Phase-III-Prüfung mit mindestens mehreren Tausend Probanden erscheine riskant, heißt es. In der Etappe könnten unter anderem mögliche seltene Nebenwirkungen aufgedeckt werden. In Deutschland gibt es eine Zulassung erst nach Abschluss der letzten Phase. Das Gamaleja-Institut und die Firma Binnopharm produzieren das Medikament. Zuerst sollen Lehrer und Ärzte von August an geimpft werden.



Mit „Sputnik 5“ hat Russland den Wettlauf um den ersten Impfstoff gegen Covid-19 gewonnen.



Katerina Wladimirowna Tichonowa (33, kl.F.u.) wurde in Dresden geboren. Welche seiner zwei Töchter - Katerina oder Maria (35, kl.F.o.) sich testen ließ, verriet Kremlichief Wladimir Putin (67) nicht.



Foto: Montage - imago images/TAR- FASS, Eastnews/screenshot, Youtube, imago images/Fotobarena

Maas-Mission in Moskau



Außenminister Heiko Maas (53, SPD) und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow (70, r.) gestern in Moskau.

Der Stoff soll auch ins Ausland exportiert werden. Unabhängig von der Zulassung läuft in Russland eine dritte Testphase. Weltweit wird in mehr als 170 Projekten nach Corona-Impfstoffen gesucht. Das Mainzer Biopharma-Unternehmen Biontech und sein US-Partner Pfizer wollen bei einem Erfolg der aktuellen klinischen Studie zu ihrem möglichen Corona-Impfstoff weiterhin im Oktober den Antrag auf Marktzulassung stellen.

MOSKAU - Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) hat Russland bei seinem Besuch in Moskau mit weiteren Reaktionen auf den Mord an einem Georgier mitten in Berlin gedroht. Die Bundesregierung werde zunächst einmal das Urteil in dem Prozess abwarten, in dem es unter anderem darum geht, ob die russische Regierung den Mord in Auftrag gegeben hat, so Maas nach einem Gespräch mit seinem russischen Kollegen Sergej Lawrow (70). „Für den Fall, dass es entsprechende Feststellungen in diesem Urteil gibt, muss man damit rechnen, dass wir darauf auch noch einmal reagieren werden.“ Die Bundesregierung hatte Russland schon im Dezember fehlende Kooperation bei der Aufklärung des Mordes vorgeworfen und zwei russische Diplomaten ausgewiesen. Moskau hatte mit der Ausweisung zweier deutscher Diplomaten reagiert.

Lukaschenko-Rivalin nach Litauen geflüchtet

MINSK - Nach einer weiteren Gewalttätigkeit in Belarus (Weißrussland) hat die Oppositionelle Swetlana Tichanowskaja (37) in einer ergreifenden Videobotschaft ihre Ausreise ins Ausland gerechtfertigt. „Ich dachte, der Wahlkampf hätte mich abgehärtet und mir die Kraft gegeben, alles durchzustehen. Aber wahrscheinlich bin ich doch die schwache Frau geblieben, die ich zu Beginn war“, sagte die zweifelhafte Mutter mit stockender Stimme. Zuvor war bekannt geworden, dass die Gegenkandidatin des von

Russland unterstützten Langzeitregierenden Alexander Lukaschenko (65) in das benachbarte EU-Land Litauen ausgereist war. Nach der von Manipulationen überschatteten Präsidentschaftswahl brachen landesweite Proteste aus. Es gab Tausende Festnahmen. Die Ausreise von Tichanowskaja kam überraschend: Sie hatte angekündigt, dass sie im Land bleiben werde und weiter kämpfen wolle. Tichanowskaja legte am Montag bei der Wahlleitung offiziell Beschwerde gegen das Ergebnis der Wahl ein. Danach war sie abgetaucht.



Nach den weißrussischen Chaus-Wahlen hat sich Oppositionskandidatin Swetlana Tichanowskaja (37) nach Litauen abgesetzt.

Foto: imago images/TAR- FASS

Mehr als 20 Millionen Corona-Fälle weltweit

BALTIMORE - Die Zahl der weltweiten Corona-Infektionen hat die Marke von 20 Millionen überschritten - mehr als 737 000 Menschen starben.

Mit den USA (5,098 Millionen), Brasilien (3,057 Millionen) und Indien (2,269 Millionen) sind drei Länder weiterhin besonders von der Pandemie betroffen. Hier wurden über die Hälfte

aller Fälle nachgewiesen. Doch nicht nur in diesen Staaten sind die Infektionszahlen hoch. In Russland gibt es inzwischen rund 896 000 offiziell Erkrankte, in Südafrika 564 000 und in den beiden lateinamerikanischen Ländern Mexiko und Peru jeweils um die 485 000. Wie schnell sich das Virus ausbreitet, zeigt der Fakt, dass sich die globale Zahl an Infizierten binnen sechs Wochen verdoppelt hat.



Medizinische Mitarbeiter führen in einem Mumbaier Slum eine Corona-Untersuchung durch. Auch Indien ist schwer von der Pandemie betroffen.

Foto: dpa/Ralfin, Magroch/AP

Gates beklagt Test-Wahnsinn

WASHINGTON - Microsoft-Gründer Bill Gates (64) hat sich über die Corona-Testpraxis in seinem Land beklagt. „Kein anderes Land hat diesen Test-Wahnsinn“, sagte er dem TV-Sender „CNN“. Die Regierung zahlt „Milliarden von Dollar“, um

Bill Gates (64) schimpft über die US-Regierung.



Foto: dpa/Evan Schneider/UN General Assembly

am Ende „die wertlosesten Testergebnisse aller Länder der Welt zu erhalten“. Täglich werden Hunderttausende Amerikaner auf das Virus getestet. Zu viel für die überlasteten Labore, die Ergebnisse teilweise erst mit einer Verzögerung von mehreren Tagen übermitteln können. Außerdem seien die Tests ungerecht verteilt und würden reiche Menschen bevorzugen.

Mit Blick auf die Regierung sagte Gates, der sich gemeinsam mit seiner Frau Melinda (55) für eine Bekämpfung des Virus einsetzt: „Es ist unglaublich, dass man die Regierung nicht dazu bringen kann, die Tests zu verbessern, weil sie nur sagen wollen, wie großartig sie sind.“

Foto: imago images/ZUMA Wire



Donald Trump (74) wird von Sicherheitskräften aus dem Presseraum des Weißen Hauses eskortiert.

Schrecksekunde für Donald Trump (74): Während einer Pressekonferenz musste der US-Präsident kurzfristig evakuiert werden, da Schüsse vom Weißen Haus in Washington gefallen waren.

Alarm im Weißen Haus Trump evakuiert

Wie der Secret Service später mitteilte, hatte ein 51-jähriger Mann behauptet, eine Waffe zu haben und sei dann in „aggressiv“ und mit einem Gegenstand in der Hand auf einen Mitarbeiter zugerannt. Worin es sich genau bei dem Gegenstand handelte, blieb genauso wie das Motiv offen. „CNN“ berichtete jedoch später, der Mann sei unbewaffnet gewesen. Er kam genauso wie der Sicherheitsbeamte ins Krankenhaus.

Trump selbst konnte nach wenigen Minuten wieder aufs Podium zurückkehren. „Die Welt ist immer schon ein gefährlicher Ort gewesen“, sagte er und lobte die Arbeit seiner Sicherheitsleute.

Meine Meinung



Machen Sie sich ein Bild!

Von Bernd Rippert

Der Wahlkampf um den Posten des Chemnitzer Oberbürgermeisters läuft an. Mit einer wahren Materialschlacht wollen die Parteien das Rennen für sich entscheiden. Dazu haben sie viele kreative Ideen gesammelt.

Unabhängig von der politischen Aussage gefällt mir der Hintergrund des CDU-Plakats am besten - ruhig und seriös. Dafür ist die Kandidatin für meinen Geschmack schlecht gestylt. Das schönste Foto präsentiert die Linke. Susanne Schaper scheint auf dem Foto zu schweben. Ihre kleinen Plakate sind dagegen eher langweilig.

Den pfiffigsten Slogan hat Lars Faßmann: „Wir Bürger meistern das!“ Der Satz der Grünen „Chemnitz größer denken“ ist zu Recht selbstbewusst. Sehr professionell wirken die SPD-Motive. Zu den Partei-Plakaten muss ich sagen: Ihr wart schon mal besser. Und die AfD-Plakate finde ich extrem langweilig gestaltet. Positiv gesagt: Sie sind extrem ruhig.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Aber vor allem: Machen Sie sich ein Bild von der Politik hinter den Plakaten. Denn Ihre Wahl am 20. September bestimmt die Politik von Chemnitz bis 2027.

Wer angelt sich den Chefposten im Chemnitzer Rathaus?

Experte analysiert OB-Wahlplakate

Am 20. September und 11. Oktober wählt Chemnitz einen neuen Oberbürgermeister - oder eine Oberbürgermeisterin. Die Parteien werben massiv, stellen für ihren jeweiligen Kandidaten insgesamt 285 Großplakate auf

und hängen rund 12 250 Laternenbilder. Für die MOPO analysierte Politik- und Kommunikationsforscher Christopher M. Brinkmann (26) von der TU Chemnitz und Medienehochschule Mittweida einige Plakate.

Politik- und Kommunikationsforscher Christopher M. Brinkmann (26) analysierte im Home-Office für die Morgenpost die Chemnitzer OB-Wahl-Plakate.



Foto: Fabian Döhl

Lars Faßmann (43), parteilos

„Die Farbwahl wirkt abgestimmt. Problematisch zu lesen ist die weiße Schrift auf gelbem Grund. Das Schlagwort „Bürger“ fällt auf, was die Rolle als parteiloser Kandidat unterstreicht. Anders als Mitbewerber präsentiert sich Lars Faßmann ohne Sakko und mit gekrempeelten Ärmeln. Bildsprachlich für einen Macher.“



Martin Kohlmann (42), Pro Chemnitz



Foto: Ralph Kunz

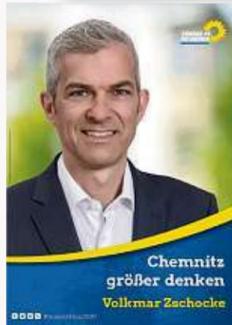
„Es wird an die bekannte Gestaltung vergangener Wahlen angeknüpft und auf den Wiedererkennungswert gesetzt. Das Logo ist dominant platziert. Die waagerechte Plakatierung ist ungewöhnlich. Insgesamt sind die Plakate einfach gestaltet.“

Almut Patt (51), CDU

„Auffällig sind die Grüntöne. Sie stehen für Naturverbundenheit und Wachstum. Das Wahlkampfmotto symbolisiert mit dem piktografischen „Lulatsch“ als „I-Regionalverbundenheit, wirkt allerdings durch das weite Herausstehen unbehelfen. Das Bild der Kandidatin im Park fällt aus der Strategie (Website) heraus.“



Volkmar Zschocke (51), Grüne



„Die Plakate werden um Aussagen aus dem Wahlprogramm ergänzt. Wiederkehrende Elemente (Hintergrund, Farben, Formen) wirken abgestimmt. Auffällig sind Hashtags und Icons sozialer Netzwerke - soll den Wahlkampf ins Netz verlängern. Im Vergleich zum Internet wirkt der Kandidat auf Plakaten überschlank.“

Paul Vogel (29), Die Partei



„Er bedient sich früherer Partei-Formate (Rot und Weiß). Zudem etabliert er mit einem gelb-blauen Hintergrund neue Gestaltungselemente. Aus Sicht einer integrierten Kommunikationsstrategie sind die Plakate problematisch. Den Kandidaten mit Vogel auf der Hand zu zeigen, kommt mit einem Augenzwinkern daher.“

Susanne Schaper (42), Linke



„Das fehlende Parteilogo fällt auf. Zur Strategie gehört der Aufruf zur Briefwahl. Susanne Schaper greift damit das Thema Sicherheit in Corona-Zeiten auf. Dass ein Bild durch eine Scheibe fotografiert ist, irritiert kurz, setzt sich allerdings optisch von Mitbewerbern ab. Das Gesprächsfoto ist abgeschnitten, das stört.“

Matthias Eberlein (50), Freie Wähler



„Das Foto des Kandidaten als Graustufenbild soll sich von den Mitbewerbern abheben. Das Wahlversprechen in weißer Schrift auf rotem Grund fällt als Kontrast auf, wirkt im Gesamtzusammenhang allerdings verloren.“

Ulrich Oehme (60), AfD



„Die AfD arbeitet mit nur einem Bildmotiv. Das kann Wiedererkennung erhöhen, schränkt Kommunikation aber ein. Auffällig: Die AfD verzichtet auf Plakaten auf das Parteilogo, nicht so im Internet. Das Bild vor dem Technischen Rathaus wirkt weniger wertig. Auch dass hier nicht das OB-Büro ist, ist irritierend.“



Sven Schulze (48), SPD

„Er verzichtet auf das Parteilogo, möchte die Stadt in den Vordergrund stellen. Sven Schulze zeigt sich als Vertreter der Menschen und spricht seine Wähler direkt an. Wiederkehrende Formen, Farben und Schriftarten lassen die Plakate abgestimmt wirken. Störend ist, dass das Bild der Ehrenamtlichen abgeschnitten wird.“

Foto: Ralph Kunz

Nachrichten

Paket gemopst - Festnahme

KASSBERG - Die Suche nach einem Paket im Wert von 1000 Euro, das für ein Geschäft in der Limbacher Straße bei einem Nachbarn abgegeben worden war, endete mit einer Festnahme: Als die Polizei die benachbarten Wohnungen prüfte, ergriff ein 34-Jähriger sofort die Flucht - wurde aber in der Leonhardtstraße auf einem geklauten Fahrrad und mit Crystal in der Tasche gefasst. In der Wohnung fand die Polizei das vermisste (bereits ausgepackte) Paket und drei vermutlich gestohlene Fahrräder.

Bekifft & betrunken über Rot

ZENTRUM - Ein in Schlangenlinien über eine rote Ampel fahrender Radler (38) geriet am Abend in eine Verkehrskontrolle. Dabei hatte er nicht nur 1,72 Promille intus, sondern reagierte auch positiv auf die Droge Cannabis sowie Amphetamine.

Urteil nach Doppelmord

KASSBERG - 25 Jahre nach einem Doppelmord an zwei Brüdern in Chemnitz wird heute im Landgericht das Urteil gegen den mutmaßlichen Täter (53, Vietnamese) erwartet. Er soll 1995 zwei Landsleute erdrosselt haben.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Verkehrswacht fordert weiteren Übungsplatz

Zusammen mit der Polizei besucht die Verkehrswacht Chemnitz Schulen und bringt Kindern das Einmaleins im Straßenverkehr bei.



Foto: Malik Böcher

Chemnitz und die Verkehrserziehung - das ist noch längst keine runde Sache. Ein stationärer Übungsplatz soll demnächst im Stadtteil Schloßchemnitz in Betrieb gehen. Damit ist das Problem eigentlich vom Tisch - nicht für die Chemnitzer Verkehrswacht.

◀ Bald soll ein stationärer Übungsplatz in der Konradstraße 7 öffnen. Vorstandsvorsitzender Franklin Stöckel (52) fordert realitätsnahes Training unter freiem Himmel.

„Wir haben jahrelang um einen festen Verkehrsübungsplatz gekämpft. Es ist gut, dass sich die Stadt gekümmert hat. Dennoch reicht eine Art Turnhalle nicht aus, um Kindern das Fahrradfahren in Theorie und Praxis beizubringen“, sagt Franklin Stöckel (52), Vorstandsvorsitzender der Verkehrswacht Chemnitz. Er wünscht sich einen weiteren Übungsplatz im Freien. Nur so könnten Bedingungen vom Straßenverkehr realitätsnah nachempfunden werden. „Wir sind am Thema dran.“ Bisher sind Verkehrswacht und Polizei auf mobile Parcours auf

Schulhöfen und Turnhallen ausgewichen. Doch die Flächenkapazitäten reichen nicht mehr aus. Außerdem lässt sich der Aufwand der Verkehrswacht durch wechselnde Standorte finanziell nicht mehr decken. „Wir arbeiten ehrenamtlich“, betont Stöckel. Anfang 2020 wurde beschlossen, dass die Stadt eine Immobilie in der Konradstraße 7 zur Verkehrserziehung anmietet. „Es kann aber noch kein konkreter Zeitpunkt zur Aufnahme der Verkehrserziehung in diesem Objekt benannt werden“, so eine Sprecherin. tgr



Viele Unternehmen und Privatpersonen müssen wegen coronabedingter Maßnahmen Insolvenz anmelden.

Foto: image images/Michael Weber

Unternehmen bangen

Droht im Herbst die große Pleitewelle?

& Wissing“ rechnet mit einer Insolvenz-Welle: „Zahlreiche Unternehmen sind infolge der Corona-Krise zahlungsunfähig geworden. Diese müssen, wenn die Aussetzung der Insolvenzverfahren endet, Insolvenzverfahren antragen.“ Besonders gefährdet seien die Branchen Tourismus, Events, Gastronomie, Einzel- und Auto-Handel sowie Zulieferer. Auch bei Privat-Insolvenzen

herrscht Ruhe vor dem Sturm. „Noch verzeichnen wir gleichbleibende Nachfrage. Viele versuchen noch, mit weniger Geld klarzukommen“, sagt Cornelia Hansel (50) von der Verbraucherzentrale Sachsen. Die AWO Chemnitz hält es aber für möglich, „dass die Folgen der coronabedingten Maßnahmen Privatpersonen und Familien in eine finanzielle Notlage bringen können“.

Der Lockdown stieß viele Unternehmen und Privatpersonen in Finanznöte. Im März fürchteten noch 22 Prozent der Firmen im Chemnitzer Bezirk der Industrie- und Handelskammer den bitteren Gang, im Juni nur noch acht Prozent.

Aber: Die Pleite-Welle könnte ab Oktober rollen! Bis 30. September sind Firmen von der Insolvenzanztragspflicht befreit, wenn sie durch Corona unverschuldet in Schieflage geraten. Rechtsanwalt Carsten Morgenstern von „Flöther

So haben Sie die Heckert-Kaufhalle noch nie gesehen!

Hier zieht die Kunst ins Plattenviertel

In der ehemaligen Kaufhalle an der Walter-Ranft-Straße sind von Donnerstag bis Sonntag Kunstinstallationen zu sehen.

Stadtteilmanager Thomas Rosner (36) sitzt vor dem Plattenbau, in dessen Erdgeschosswohnungen die „Begehungen“ stattfinden. ▶

Eine Plattenbasierung wird zum Schauplatz moderner Kunst. Das Festival „Begehungen“ gastiert von Donnerstag bis Sonntag im ehemaligen Fritz-Heckert-Gebiet. In einer alten Kaufhalle und einem DDR-Plattenbau sind 21 Positionen von Künstlern aus aller Welt zu sehen.

Friedrich-Viertel-Straße 46-54 aus. „Ich habe eine Knetanimation gemacht.“ Zu sehen ist die Videoinstallation auf zehn Monitoren in einer historischen Schrankwand. „Die Idee, die Begehungen ins Heckert-Gebiet zu bringen, gibt es schon länger, weil man diesen Ort nicht sofort mit Kunst verbindet“, sagt Mitorganisator Frank Weinhold (48). Als Stadtteilmanager Thomas Rosner (36) erfuhr, dass die Kaufhalle in der Walter-Ranft-Straße abgerissen werden soll, war ein perfekter Standort gefunden. „Die Halle ist für viele Anwohner ein Symbol des Verfalls nach der Wende. Ich dachte, vor dem Abriss könnte man noch etwas Schönes draus machen.“ Die Ausstellung öffnet morgen um 15 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos zum Programm unter www.begehungen-chemnitz.de. mgo

Christoph Mügge (36) aus Malmo (Schweden) zeigt ein Werk aus Verkehrsschildern und Absperrungen, beschäftigt sich so humorvoll mit der neuen Corona-Normalität. „Das Werk ist mehrdeutig, wirkt ein bisschen wie ein Grenzübergang. Außerdem entwickelte ich dazu Piktogramme, die zum Abstandhalten oder Maskentragen aufrufen.“ Auch Besucher dürfen die Installation nur von Weitem betrachten. Constanze Klar (40) aus Braunschweig stellt in einer Erdgeschosswohnung im Plattenbau der



Christoph Mügge (36) bereitet sein Kunstwerk aus Schildern, Absperrungen und Piktogrammen vor.



Die verfallene Kaufhalle wird nach dem Kunstfestival abgerissen.

Auto versinkt im Schlossteich

CHEMNITZ - Für Aufsehen sorgte am Nachmittag ein im Schlossteich abgegluckertes Fahrzeug. Vereinzelt alarmierten besorgte Bürger sogar die Polizei. Doch es gab weder einen Unfall noch ein Verbrechen. Vielmehr waren es die Vorbereitungen für eine Kunstaktion des Schweizer Künstlers Roman Signer (82). Mit Unterstützung von 15 Feuerwehrmännern ließ er mittels

eines eigens dafür gebauten Floßes einen vollständig entkernten Skoda ohne Achsen zu Wasser. Im Rahmen der Ausstellung „Gegenwart|Presences“ (15. August bis 25. Oktober) will Signer mit dem Public-Art-Projekt auf den Klimawandel und die sintflutartigen Regenfälle der letzten Jahre aufmerksam machen. Dabei wird das Wrack über die Frontscheinwerfer unter Wasserleuchten. ja



Der Skoda hatte keinen Unfall, sondern ist Kunst im öffentlichen Raum.

Körperverletzung! Falscher Heilpraktiker behandelte jahrelang Patienten

CHEMNITZ - Einen erfolgreichen Abschluss als anerkannter Heilpraktiker hatte Dirk S. (53) nie in der Tasche. Trotzdem behandelte er in Mittelsachsen jahrelang Patienten. Vor dem Landgericht Chemnitz musste er sich deswegen wegen Körperverletzung verantworten. Seine Vergangenheit will Dirk S. endlich hinter sich lassen. Vor dem Richter war er geständig und zeigte Reue: „Ich bin mit meinem neuen Beruf als Kommunikationsberater sehr glücklich. Ich will, dass das endet.“ Zwischen 2013 und 2016 hatte er 29 Kunden in dem Glauben gelassen, er habe eine Approbation. Er praktizierte unter anderem chinesische Medizin und Akkupunktur. Kosten: 50 Euro pro Sitzung. Tatsächlich scheiterte der Angeklagte zweimal an der Prüfung, legte den Behörden stattdessen ein gefälschtes Abschlusszeugnis vor - ein klarer Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz. Fünf von 29 Kunden sagten in ihrer polizeilichen Vernehmung, dass sie einer Behandlung nicht zugestimmt hätten, wenn S. reinen Tisch gemacht hätte. Gesundheitliche Schäden hatte - zum Glück - niemand davongetragen. Dennoch wurde Dirk S. wegen Körperverletzung in fünf Fällen und Urkundenfälschung schuldig gesprochen. Urteil: Acht Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung und die Einziehung von 6 000 Euro, die er im Rahmen der Behandlungen berechnet hat.



Dirk S. (53) hatte nie einen anerkannten Abschluss als Heilpraktiker.

Zwölf Müllcontainer in einer Nacht abgefackelt

CHEMNITZ - Attacke gegen Mülltonnen in Schloßchemnitz: Unbekannte Rowdys zündeten in der Nacht in kurzen Zeitabständen zwölf Plastikcontainer an. Der Sachschaden beträgt knapp 1 000 Euro. Zunächst riefen Anwohner die Feuerwehr in die Paul-Jäkel-Straße. Sechs Abfallbehälter waren zerstört, zwei weitere und eine Gartenhecke beschädigt. Fast zeitgleich ging ein weiterer Notruf ein: In der Kanalstraße wurden Anwohner durch einen lauten Knall aufgeschreckt. Die Täter hatten vermutlich einen Container mit Feuerwerk gesprengt. Ein zweiter Behälter wurde beschädigt. Auch in der Matthesstraße brannte ein Container ab, ein zweiter ist kaum noch brauchbar. Die Polizei sucht Hinweise auf die Zünder unter Telefon 0371/387102. bri



In Schloßchemnitz brannte in der Nacht ein Dutzend Müllcontainer ab oder wurden stark beschädigt. Hier der Tatort Matthesstraße.

Babyleiche von Pöhl „Handvoll Hinweise“

PÖHL - Vor sieben Tagen entdeckte eine Spaziergängerin an der Weißen Elster im Ortsteil Liebau einen toten Säugling. Das Baby lag am Wegesrand, war stark verwest (MOPO berichtete). Bisher hat die Polizei noch keine heiße Spur zur Todesmutter. Laut Polizeisprecherin Chris-

tina Friedrich (34) ging bisher „eine Handvoll Hinweise bei der Kripo ein“. Eine heiße Spur soll bislang nicht darunter sein. Auch die Obduktion zieht sich. Bisher ist nur bekannt, dass es sich um einen Jungen handelt. Wer Hinweise geben kann, z.B. zu unbekanntem Spaziergänger rund um Liebau: Telefon 0375/428 44 80. bri



Radio-Legende Fischer

Darum wechselte ich den Sender

„Ohne Katja wäre ich nicht gewechselt“ - dieses Mega-Kompliment macht Radiomoderator & Ex-Böfi Uwe Fischer (51) seiner Co-Moderatorin Katja Möckel (42). Das Radio-Paar wechselt von R.SA zu Hitradio RTL (Morgenpost berichtete). Exklusiv spricht Uwe Fischer über den neuen Job.

auf den neuen Sender. Es ist eine tolle Chance für mich, von Bayern bis Brandenburg gehört zu werden“, sagt Fischer. Und gibt im gleichen Atemzug zu: „Ich bin absoluter Teamplayer und hatte noch nie so eine Hammer-Kollegin wie Katja Möckel. Die hat so viel Feuer im A... Wir moderieren zwar erst seit zwei Jahren zusammen - aber wir haben uns am Mikro gefunden. Ich hätte echt überlegt, ob ich ohne Katja den Sender verlassen hätte.“ Nun aber tun sie es gemeinsam - am 1. Januar fängt das

Duo bei Hitradio RTL an. „Und eigentlich bietet es sich an, dass wir in der Silvesternacht Punkt Mitternacht auf Sendung gehen“, denkt Fischer laut nach. Noch aber macht Fischer zu Hause in Leipzig-Engelsdorf Urlaub. „Statt in einen Urlaub hab ich in einen aufstellbaren Pool investiert.“ Dort kühlen sich neben Töchterchen Rosalie (3) auch seine Großen Leo und Ni-no ab. „Ich bin super stolz auf meine Jungs. Es sind die ersten in unserer Familie, die Abitur machen!“



Waren zwei Jahre ein Dreamteam bei Radio R.SA: Uwe Fischer (51) und Katja Möckel (42).

Foto: PP/Éric Kemnitz

Theater

Eisiges Märchen

ZSCHORLAU - Das Märchen „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen ist voll von Fantasie und Moral. Auf der einen Seite sind die Nachbarkinder Gerda und Kai, auf der anderen steht die Schneekönigin, die aus einer Schneeflocke erwachsen kann. Und sie will das Herz von Kai für immer für sich gewinnen. Heute, 14.30 Uhr, sehen sie das Märchen in der großen Mittelhalle des Vereinshauses der Interessengemeinschaft Historischer Bergbau Zschorlau e.V. (Talstraße 1) in einer Inszenierung vom Marionettentheater Dombrowsky. Eintritt: 5 Euro, für Kinder 3 Euro. Tickets müssen bitte unter Telefon 0177/ 20 70 608 reserviert werden. Infos: www.dombrowsky-marionetten.de

Oma gegen Lösegeld

EHRENFRIEDERSDORF - Kasperl und Seppel lieben ihre Großmutter. Als der gerissene Räuber Hotzenplotz sie entführt, sind sie natürlich entsetzt! Und dann verlangt der Ganove auch noch ein Lösegeld. Die beiden überlegen fieberhaft, wie sie ihr helfen können. Vielleicht können ja die Hellschinerin Frau Schlotterbeck und ihr Krokodilhund Wasti helfen? Ob die Großmutter wieder frei kommt, wird morgen, 10.30 Uhr, bei „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ auf der Naturbühne Greifensteine verraten. Tickets (14 Euro, ermäßigt 9 Euro) können nur im Internet unter www.winterstein-theater.de gekauft werden.

Liebe Leser*innen, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Ferien

Um 10 Uhr werden heute im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge (Pflöckenstraße 28) „Kopfwerker“ gesucht. Ihr reimt gemeinsam, entdeckt Sprichwörter und lernt unsere Sprache von einer ganz anderen Seite kennen. Teilnahmegebühr: 3,90 Euro. Infos: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Schloss Rochlitz (Sörnziger Weg 1) wird heute 10, 11.30, 13, 14.20 und 16 Uhr jeweils für eine Stunde zur Ritterschule. Ihr probiert Euch im Bogenschießen aus und testet, wie lange Ihr es schafft, ein schweres Schwert überhaupt hochzuhalten. Teilnahmegebühr: 6 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 03737/49 23 10 ist erforderlich. Infos: www.schloss-rochlitz.de

Kennt Ihr das Jagdtier- und Vogelkundemuseum im Schloss Augustusburg? Dort gibt es jede Menge



Auf Safari vor der Haustür

Allerlei

STARKENBERG - Wer Lust hat, auf Tiersafari zu gehen, muss gar nicht weit reisen. In der Nähe von Altenburg und nur eine knappe Stunde von Chemnitz entfernt liegt der Erlebnispark Starken-

berg (Kostitzer Straße 1). Dort können Sie auf Safari gehen, wilde Savannen durchqueren und zu Fuß die Weiten Afrikas entdecken. Der Erlebnispark bietet freilaufenden Wildtieren wie Zebras, Wa-

tussi-Rindern, Trampeltieren oder Elefanten in einer Mischung aus Zoo und Nationalpark ein naturnahes Zuhause. In der Streichel- und Dschungel-Safari können Sie den Tieren teilweise hautnah

begegnen. Geöffnet ist donnerstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, in den Sommerferien auch mittwochs. Der Eintritt kostet zehn Euro. Infos: www.erlebnispark-starken-berg.de

Feierabend-Radtour

CHEMNITZ - Wer gerne in Gemeinschaft radelt, kommt heute Abend auf seine Kosten. Der ADFC Chemnitz startet um 18 Uhr am Falkeplatz in Chemnitz seine heutige Feierabendtour rund um

Chemnitz. Ziel der Runde ist das westliche und nördliche Umland der Stadt. Die Strecke ist rund 30 bis 35 Kilometer lang. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Infos gibt's unter www.adfc-chemnitz.de



Ausgelassener Konzertabend

Konzert

CHEMNITZ - Bei der Klezmer-Band Tovte (Foto) treffen treibende Rhythmen und gefühlvolle Melodien auf raffinierte Arrangements. Mit Dynamik, Spielfreude und Witz lassen die fünf ihr Publikum genauso gebannt zuhören wie ausgelassen

tanzen. Sie spielen jiddische Lieder und Tanzmusik sowie Tango-Klassiker mit Leib und Seele. Heute Abend stehen sie ab 20 Uhr beim Parksommer Chemnitz im Stadthallenpark auf der Bühne. Der Eintritt ist frei. Infos: www.c3-chemnitz.de



Foto: PR/Vivien Schulte

Starkregen, Gewitter, Hagelschauer Schon wieder! Land unter in Sachsen

Gullydeckel tanzten auf den brausenden Wassermassen wie Bierdeckel.

LICHTENAU/CHEMNITZ - Weltuntergang in Chemnitz-Norden, eine Gewitterfront lag gut drei

Stunden über dem Grenzgebiet zu Mittelsachsen. Es schüttete wie aus Eimern, die Feuerwehren waren im Dauereinsatz.

In Oederan hagelte es heftig. Straßen und Gärten waren weiß wie im Winter. Schwerer Regen setzte den Raum Freiberg unter Wasser. Angeblich fielen mehr als 130 Liter Regen pro Quadratmeter. In der Chemnitzer Blücherstraße gab es einen Feueralarm nach einem angeblichen Blitzeinschlag in ein Wohnhaus. Zum Glück ohne großen Schaden.

In Flöha/Falkenau sorgte eine Anruferin bei der Polizei für Großalarm. Sie hatte angeblich ein Kind in der reißenden Flöha gesehen. Trotz intensiver Suche auch mit Hubschrauber war kein Kind zu finden. Ein Mitarbeiter der Feuerwehr-Leitstelle zur MOPO: „Wir haben die Kindergärten in der Gegend abgefragt. Alle Kinder zum Glück vollzählig.“ bri



In der Auerwalder Hauptstraße in Lichtenau schoss das Wasser in Häuser und Keller.

Fotos: Bernd März

Besonders hart traf es den Lichtenauer Ortsteil Auerwalde. Stellvertretender Bürgermeister Gert Eidam (66, Freie Wähler): „Viele Keller und Wohnungen liefen voll Wasser, oft vermischt mit Schlamm.“ Die fünf örtlichen Feuerwehren gaben alles, um die Wassermengen abzupumpen.

Das Wasser schoss vor allem in der Auerwalder Hauptstraße in wilden Kaskaden den Berg hinunter. Auch die A4 stand rund um Lichtenau unter Wasser, der Verkehr kam teilweise zum Erliegen.



Feuerwehren und Polizei suchten an und in der Flöha nach einem angeblich ertrunkenen Kind. Zum Glück war es offenbar ein Fehlalarm.



In Schneeberg brannte auch ein Holzstapel nieder.

In der August-Bebel-Straße zündete eventuell ein Pyromane einen VW Golf an. Der Wagen brannte aus, ein weiterer Transporter wurde beschädigt.

Kripo ermittelt nach Autobrand

SCHNEEBERG - Treibt ein neuer Feuerteufel sein Unwesen in Schneeberg? In der Nacht brannte in der August-Bebel-Straße ein VW ab. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf 30 000 Euro.

nen VW Transporter daneben über. Zudem entzündete sich ein großer Holzstapel. Die Flamme war mehr als haushoch. Die Polizei schließt Brandstiftung nicht aus und ermittelt bereits in diese Richtung. Kripo-Experten suchen Zeugen, die verdächtige Personen in der Nähe des Brandortes gesehen haben. Hinweise ans Poli-

zeirevier Aue: Tel. 03771/120.

Die Bergstadt litt schon mehrfach unter Brandserien: 2011 legte ein Pyromane 22 Feuer in Schneeberg. 2018 entfachte ein 14-Jähriger knapp zehn Brände in der Stadt. bri

Fotos: Michael Bretschneider

MEIN MOPO KINO

Alarm im Kasperletheater und andere beliebte Trickfilme



Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 08.09. für nur 3,80 € inklusive MOPO. MOPO ohne DVD nur 1 €



Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

Nachrichten

Junge (16) schlug Polizisten

GÖRLITZ - Mehrere Jugendliche sind am Montagabend in der Görlitzer Innenstadt lautstark in Streit geraten und haben dann von Anwohnern alarmierte Polizisten beleidigt und bespuckt. Ein 16-Jähriger schlug einem Beamten zwei Mal mit der Faust ins Gesicht, als dieser mit seinen Kollegen die Streithähne stoppen wollte. Anzeige.

Wasserleiche wird obduziert

BORNA - Zur Identität der am vergangenen Freitag in einem See bei Borna (Landkreis Leipzig) entdeckten Frauenleiche gibt es weiterhin keine verlässlichen Angaben. Auch die Vermutung, es könnte eine vermisste 70-Jährige aus Thüringen sein, ist noch nicht bestätigt. Nun wurde eine Obduktion zur Aufklärung der Todesumstände angeordnet.

Neue Welle gestoppt

GÖRLITZ - Leichte Entwarnung im Landkreis Görlitz. Nach dem rasanten Anstieg in den vergangenen ein- und zwei Wochen gibt es erstmals keine Neuinfektionen. Wie am Montag waren gestern insgesamt 57 mit dem Coronavirus infizierte Personen registriert. Die Gesamtzahl der bisher festgestellten Infektionen beläuft sich auf 329. Davon gelten bereits 248 Personen als wieder geheilt. Drei Personen befinden sich in stationärer Behandlung in einer Klinik.

Experten-Nachwuchs gesucht

DRESDEN - Zur Bekämpfung der Computer- und Internetkriminalität sucht die sächsische Polizei Absolventen von Fachhochschulen und Hochschulen aus den Bereichen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informations- und Kommunikationstechnik. Bewerbungen für den einjährigen Vorbereitungsdienst zum Kriminalkommissar für Computer- und Internetkriminalität (m/w/d) bei der Polizei Sachsen sind bis 14. August möglich. Infos unter: www.verdaechtig-gute-jobs.de/cybercrime

Masken am Mann, aber keine Trage pflicht in Klassenräumen

Neue Corona-Regeln fürs erste Schulhalbjahr nach den Ferien

Sachsen ist anders als andere Bundesländer - gerade beim Thema Corona. Das zeigen auch die neuesten Regeln für Kitas und Schulen. Jetzt hat die Regierung eine Verordnung verabschiedet, die über mehrere Monate bis zum 21. Februar 2021 gelten wird.

Im Kern sieht sie eine „Mitführungspflicht“ für Masken in Schulen vor, aber keine Maskenpflicht für den Unterricht, so Kultusminister Christian Piwarz (45, CDU). Maske im Unterricht - das müsse jede Schule für sich selbst klären. Lehrern und Schülern werde das Tragen außerhalb des Unterrichts „empfohlen“.

Schärfer fallen die Regeln für jene aus, die innerhalb der vergangenen 14 Tage in einem Risikogebiet waren. Diese müssen in Schulen und Kitas einen negativen Test bei sich haben.

Alle neuen Regeln gelten vom 31. August bis zum 21. Februar 2021. Piwarz begründete die lange Geltungsdauer mit besserer Planungssicherheit. Zugleich verwies er darauf, dass mit der neuen Verordnung auf landesweite Beschränkungen verzichtet wird; „es sei denn, die Infektionslage verschärft sich wieder“.

Und so lauten die neuen Regeln für das erste Schulhalbjahr im Detail: Es besteht Schulpflicht. Eltern und andere externe können in die Gebäude.

Schulveranstaltungen sind unter Einhaltung der Hygienebestimmungen zulässig. Eltern und externe Partner sind auf dem Schulgelände, in Horten und in Kitas jedoch zum Maske-Tragen verpflichtet. Täglich ist zu dokumentieren, welche fremden Personen länger als fünfzehn Minuten im Schulhaus waren. Kita-Eltern sind verpflichtet, täglich gegenüber der Einrichtung schriftlich zu erklären, dass ihr Kind keine Symptome aufweist. Für Horte gilt das nicht. TH



Schulminister Christian Piwarz (45, CDU)



Auch für Kitas gelten neue Regeln.

Unterricht ist Pflicht ab dem 31. August, Maske aber nicht. Hier eine 4. Klasse, die nun zur 5. wird.



Volle Fußball-Stadien? Gesundheitsminister gegen Kretschmers Zuschauerkonzept

DRESDEN/BERLIN - Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) ist mit seinem positiven Votum zum Zuschauerkonzept der Deutschen Fußballliga nicht durchgedrungen. Am Montag sprachen sich die Gesundheitsminister der Länder gegen das Konzept aus. „Tausende Zuschauer in den Stadien - das passt nicht zum aktuellen Infektionsgeschehen“, schrieb Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) auf Twitter.

Zuvor hatte Kretschmer im ARD-Mittagsmagazin erklärt: „Ich bin

der Meinung, man muss ihnen jetzt die Chance geben, diese Sache zu erproben.“ Es sei wichtig, „dass wir jetzt auch an diesem Punkt einen Schritt nach vorn gehen“.

Skeptisch hatte sich dagegen Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) geäußert. „Ich habe mich sehr für den Start von Geisterspielen eingesetzt, das läuft auch hervorragend. Aber bei vollen Stadien zum Bundesliga-Start bin ich außerordentlich skeptisch. Ich kann es mir derzeit nicht vorstellen“, so der CSU-Politiker am Montag in Nürnberg.



Erfolgt: Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) hatte sich für die Rückkehr der Fans in die Stadien ausgesprochen.

Soforthilfe für Berufspendler

CHEMNITZ/DRESDEN - Sächsische Arbeitgeber können Soforthilfen für polnische und tschechische Berufspendler rückwirkend noch bis zum 31. August beantragen. Das gilt für den Zeitraum 26. März bis 31. Mai. Zuständig ist die Landesdirektion (LDS). Die entsprechenden Formulare stehen auf der Internetseite der LDS in deutscher, tschechischer und polnischer Sprache. Bisher wurden laut LDS Unterbringungszuschüsse in Höhe von rund 2,13 Millionen Euro für insgesamt 1471 Berufspendler ausgezahlt, 918 Pendler aus Polen und 553 aus Tschechien. Der Zuschuss in Höhe von 40 Euro/Nacht wird für Beschäftigte gezahlt, die im medizinischen Bereich oder in der Pflege sowie in Einrichtungen und Betrieben arbeiten, die der Sicherstellung der öffentlichen Ordnung sowie der öffentlichen Infrastruktur oder der Versorgung der Bevölkerung dienen. Familienangehörige wie Ehepartner und Kinder werden mit 20 Euro pro Übernachtung unterstützt. TH

Daten von Infizierten und Kontaktpersonen gingen an die Polizei

DRESDEN - Corona-Gate, zweiter Teil. Jetzt wird bekannt: Weil Reviere der Polizeidirektion Dresden beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge massenweise Corona-Testdaten abgefragt hatten, klingelten hinter den Kulissen schon lange die Alarmglocken. Ging es doch nach Angaben der Landtagsabgeordneten Kerstin Köditz (53, Linke) nicht nur um die Daten Infizierter, sondern auch um Kontaktpersonen oder Menschen in Quarantäne.

Corona-Gate: Behörden waren vorgewarnt

bereits im Frühjahr Innenministerium (SMI) und Landesdatenschutzbeauftragter, bestätigten beide. Kurz zuvor hatten die Datenschützer erklärt, dass die Übermittlung von Einzelfällen rein zur Gefahrenabwehr möglich ist, nicht aber ganze Listen. Das Ministerium sah sich daraufhin am 3. April zu einem Erlass genötigt. Der ging ans Innenministerium, es konkret um Fälle der Eigensicherung (Schutz vor Infektionen bei Einsätzen) oder um konkrete Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz ging. Die Datenschützer



Ging mit einem Erlass dazwischen: Innenminister Roland Wöllner (50, CDU).



Auch sein Amt gab Corona-Daten weiter: der Landrat des Vogtlandkreises Rolf Keil (65, CDU).



Corona-Testergebnisse an die Polizei? Das durfte nicht sein, sagen die Datenschützer.

Jeder Dritte hat weniger als 12 Euro Stundenlohn



Sabine Zimmermann (59, Linke)

ZWICKAU - Bittligehand Sachsen: Mehr als jeder dritte Beschäftigte in Sachsen hat im April 2018 brutto weniger als zwölf Euro die Stunde verdient. Bundesweit hingegen wurde dagegen nur jedes vierde Beschäftigungsverhältnis so mies vergütet.

Das geht aus einer Antwort des Statistischen Bundesamtes an die Zwickauer Bundestagsabgeordnete Sabine Zimmermann (59, Linke) hervor. Sie appelliert darum: Der Mindestlohn müsse dringend in einem



Bei den Löhnen liegt Sachsen noch nicht im Bundesschnitt.

ersten Schritt auf 12 Euro angehoben werden. Auch Sachsens Regierung müsse sich für einen höheren allgemeinen Mindestlohn und gute Arbeit einsetzen: „Nur gute Löhne sichern Fachkräfte.“ In ganz Ostdeutschland liegt der Anteil der Beschäftigungs-

Fotos: Montage: Thomas Tümpel, dpa/Christian Charisius, dpa/Sebastian Kahner

Fotos: Ralph Kunz, dpa/Robert Michael, dpa/Jan Wolias; Ulrike Meinhold, dpa/Daniel Beckwoldt

Während ganz Sachsen sich 'nen Wolf schwitzt

Arbeiten bei minus 22 Grad! Diese Män ner haben Sachsens coolsten Job

Von Thomas Staudt

NOSSEN - Manche mögen's heiß, aber diese Männer lieben's eiskalt: Draußen schlägt das Thermometer mit Dauertemperaturen von über 30 Grad plus Kapriolen, aber Michael Schwan (39) und Reiner Gärtner (62) sehen aus, als kämen sie gerade vom Schneeschippen. Ihr Arbeitsplatz ganz in der Nähe des Autobahndreiecks Nossen ist ein Gefrierfach in Riesendimensionen.

It's cool, man! Im Kühlager der

Firma Fisch-Aue in Nossen ist es so kalt, dass die beiden Lagerarbeiter Frostschutzstiefel, Thermojacke und -hose tragen müssen. Sonst gäb's Frostbeulen. Bis zu minus 22 Grad herrschen in dem 180 Quadratmeter großen und vier Etagen hohen Riesen-Gefrierfach.

Sechsmal täglich wechseln Reiner Gärtner und Michael Schwan von der Hitze des Pausenraums in die Eiskälte des Lagers. Probleme mit dem Temperaturwechsel kennen sie nicht. „Ich habe eher Schwierigkeiten mit der Wärme“, sagt Reiner Gärtner. Michael Schwan arbeitet seit sechs Jahren im Lager. „Ich war

seither noch nie krank“, erzählt er.

Die Fisch-Aue GmbH, der Name sagt's, wurde 1998 in Aue gegründet. Mittlerweile ist Glauchau Sitz der Verwaltung. Die Firma gehört zum Unternehmen Roland Zaumseil, das wiederum in Plauen sitzt.

Sechs bis acht Tonnen Tiefkühl- und frischer Fisch, dazu Räucherfisch, Marinaden und Salate gehen monatlich von Nossen aus an Gastronomen, Krankenhäuser, Schulküchen sowie Catering- und Partyservices. „Wir haben Seelachs, Schellfisch, Kabeljau, aber auch Mittelmeerfisch wie Dorade und Wolfsbarsch oder exotische Ware

wie Red Snapper oder Zackenbarsch im Angebot“, zählt Niederlassungsleiter Uwe Baldauf (60) auf.

Hiesiger Fisch kommt in der Saison von der heimischen Teichwirtschaft. Beliefert werden rund 1000 Kunden in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

Wenn es nach Reiner Gärtner, der ursprünglich eine Fischräucherei in Nossen betrieb, und Michael Schwan ginge, könnte der Fisch auch dableiben. Beide lieben Fisch. Nein, nicht eiskalt im Karton, sondern heiß und dampfend auf dem Teller. Denn ab und zu braucht der Mensch was Warmes.

„Ich brauch' noch einen Karton Lachs“: Michael Schwan (39, l.) und Reiner Gärtner (62) müssen mindestens fünfmal Pause machen, um sich aufzuwärmen. Beide mögen's kalt, machen lieber an der Ostsee Urlaub statt auf Malle.

Thermometer lügen nicht: Minus 18 Grad (und weniger) herrschen tagtäglich im Kühlager des Distributionszentrums der Fisch-Aue in Nossen. Niederlassungsleiter Uwe Baldauf (60): „Oben geht's, aber an den Füßen friert man ohne Spezialstiefel spätestens nach einer Dreiviertelstunde.“



Widerstand mit „Keimzeit“



„Nur die Liebe zählt“: Wie hier vor zwei Jahren, organisiert die Stadt Ostritz auch dieses Jahr wieder ein Friedensfest - gegen Neonazis und für alle, die ein friedliches Zusammenleben schätzen.

Ostritzer Friedensfest gegen Neonazi-Treffen

OSTRITZ - Als Reaktion auf ein angekündigtes erneutes Treffen von Neonazis und Rechtsextremisten plant die Stadt Ostritz für Ende September ihr 7. Friedensfest - unter Corona-Bedingungen.

„Wir setzen damit erneut ein klares Statement, dass bei uns kein Platz ist für extremistische, rassistische oder fremdenfeindliche Ideen“, sagte die Bürgermeisterin der ostsächsischen Stadt, Marion Prange (parteilos), am Dienstag.

Höhepunkt des bunten Programms vom 25. bis 27. September unter Einhaltung der Infektions- und Hygieneregeln bildet ein Konzert der Band „Keimzeit“.

Anlass für das Fest ist eine auf dem Privatgelände des Hotels Neißeblick angemeldete Veranstaltung, zu der bis zu 750 Teilnehmer erwartet werden. Das Areal in Besitz eines Geschäftsmannes aus Hessen war bereits in der Vergangenheit wiederholt Schauplatz rechter Zusammenkünfte.

Die Organisatoren des Friedensfestes gehen von sehr großem Zuspruch aus, vor allem wegen Keimzeit. Die Band hat zugesagt, kostenlos zu spielen. Zur Finanzierung des Drumherums sollen per Crowdfunding 1700 Euro gesammelt werden. Die Kampagne wird in Kürze im Internet oder bei Facebook gepostet.

Für Ende September haben sich Neonazis und Rechtsextremisten erneut in Ostritz angesagt.



SEK-Einsatz nach Radau im Treppenhaus



LEIPZIG - Montagmittag wurde die Polizei an die Elsterstraße in Leipzig gerufen. Ein Mieter (33, Deutscher) hatte verschiedene Gegenstände in das Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses geworfen. Als die Beamten eintrafen, hielt der Mann ihnen einen messerähnlichen Gegenstand entgegen. „Die vorliegende Bedrohungssituation machte den Einsatz eines Spezialteams für lebensbe-

drohliche Einsatzlagen (lebEL), einer Verhandlungsgruppe und des Spezialeinsatzkommandos erforderlich“, so Polizeisprecherin Therese Leverenz. Erst gegen 17.20 Uhr gelangten die Einsatzkräfte über den Balkon in die Dachgeschoss-Wohnung und konnten den 33-Jährigen ergreifen. Alle Beteiligten blieben unverletzt. Der 33-Jährige wurde in eine Fachklinik gebracht. am



Weil Papa derweil kriminell wurde ...

Richter verurteilt diese Frau fürs „Babysitten“

Babysitten ist grundsätzlich nett. Aber statt eines Dankeschöns kassierte Christine N. (36) dafür eine Anklage! Denn während sie den Junior betreute, jagte der Senior den Automaten am Bahnhof Naunhof in die Luft. Nun saß Christine vorm Amtsrichter in Dresden wegen Beihilfe zur Sprengstoffexplosion!

Christines Kumpel Riccardo S. (40) sprengte sachsenweit Ticket-Automaten in die Luft, um an Kohle für Drogen zu kommen. Im September 2018

zog er mit seinem Freund Rico D. (31) wieder los. Allerdings: Sein Sohnmann (10) sollte freilich zu Hause bleiben, aber der „Babysitter“ sprang kurzfristig ab. „Also bat er mich, ob ich helfen kann“, so die geständige Angeklagte. „Ich hab gesagt, er soll das lassen, half aber. Wenn ich nicht aufs Kind aufgepasst hätte, wäre es alleine geblieben ...“

Zum Tatort fuhren Riccardo und Rico mit der abgemeldeten A-Klasse von Christine. „Das Auto nutzte er schon eine ganze Weile“, so die Angeklagte. Und

so zerfetzte nachts ein Böller der Marke Supercobra12 den Automaten von Naunhof. Schaden: 28 000 Euro. Die erbeuteten 5600 Euro aus der Kasse teilten sich die Männer. Christine sah davon keinen Cent.

Doch Riccardo und Rico wurden ermittelt, kassierten im Sommer 2019 jeder über drei Jahre Haft. Und sie verpetzten Christine, die daraufhin einige Wochen in U-Haft saß! Beim Amtsrichter bekam sie jetzt neun Monate Haft. Die Strafe wurde aber zur Bewährung ausgesetzt. sts



Christine N. (36) war eigentlich nur Babysitterin - und wurde dafür bestraft.

Scharf auf ihr T-Shirt

Frau greift Frau mit Messer an

DELITZSCH - Eine 35-Jährige ist in Delitzsch von einer anderen Frau im Stadtpark angesprochen worden. Diese forderte ihr T-Shirt und behauptete, dass es ihr gehöre. Die 35-Jährige ging

auf die Drohung nicht ein und wollte davongehen. Da zückte die T-Shirt-Jägerin ein Messer und verletzte die Frau am Unterarm. Die Verletzte flüchtete und erstattete Anzeige. Schon zwei-

mal, gab sie an, hätte die Frau sie auf ihr T-Shirt angesprochen. Die Kripo ermittelt. Die Polizei fragt: Wer kann Hinweise zur Tatverdächtigen geben? Telefon 034202/6 61 00. am



Blutiger Messerüberfall - nur wegen eines Shirts.

Der göttliche Andere

Gott ist eifersüchtig!

Eine höhere Macht will verhindern, dass sich Gregory (Callum Turner, 30) und Maria (Matilda De Angelis, 24) nähern können.

Foto: Warner Bros. GmbH

Gibt es Gott wirklich? Der britische TV-Journalist Gregory glaubt nicht daran. Trotzdem soll er aus Rom über die Papstwahl berichten. Dabei nähert er sich der bildhübschen angehenden Ordensschwester Maria an - doch eine überirdische Macht findet das scheinbar gar nicht gut und torpediert alle Annäherungsversuche der beiden.

lis („Giulias großes Rennen“) in den Hauptrollen zu sehen und bringen die Magie des zarten Verliebtseins durchaus überzeugend auf die große Leinwand. Vor allem De Angelis ist dabei absolut bezaubernd. Und gerade jetzt - in Corona-Zeiten ohne viele Auslandsreisen - bringt der in den verwinkelten Gassen Roms gedrehte Film ganz nebenbei auch ein bisschen Urlaubsgefühl und die Sehnsucht nach einer leichten Romanze mit sich.

„Der göttliche Andere“ kommt daher wie ein kühler Aperol Spritz in einer lauen Sommernacht: schmeckt und macht Lust auf mehr. Der deutsche Regisseur und Autor Jan Schomburg („Vergiss mein Ich“) hat ein internationales Ensemble um sich versammelt. So sind der Brite Callum Turner („Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“) und die Italienerin Matilda De Ange-

Und doch hat er auch kleine Schwächen. So manche Figur kommt eindimensional und zu holzschnittartig rüber, so mancher Dialog ist ohne Widerhall auf Tiefsinn getrimmt, so mancher Witz ist zu gewollt. Trotzdem ist der Film unterhaltsam. Vor allem der Teil, wenn eine höhere Macht augenscheinlich das Glück des jungen Paares verhindern will,

ist amüsant. Ein erster Kuss in einem Tanzclub bahnt sich an - die Soundanlage des Clubs spinnt. Beim nächsten Kussversuch geht der Club gleich ganz in Flammen auf. Gregory will Maria seine Liebe gestehen - und spricht plötzlich nur noch Finnisch. Gottes Eifersucht gipfelt schließlich in einem Gehirntumor, der dem Abbild von Jesus verdammt ähnlich sieht.

Gregory ist bald überzeugt: Gott gibt es also doch! Ausgerechnet Maria sieht das aber plötzlich ganz anders. Die himmlische Romantik-Komödie ist gespickt mit einer Mischung aus Klamauf und philosophischen Mini-Botschaften. Auf jeden Fall eine angenehme Mischung. **Fazit:** Leichtes Sommerkino für romantische Nächte. **Christiane Bosch (Ufa, CinemaxX, Schauburg, Cinestar Chemnitz)**

Kokon

Coming-out im Großstadt-Sommer

Die 14-jährige Nora (Lena Urzendowsky) wächst im turbulenten Herzen Berlins auf und hat schwer mit ihrer Pubertät zu kämpfen. Zwischen ihren Freundinnen fühlt sie sich fremd - bis Romy (Jella Haase) auftaucht ...

Regisseurin Leonie Krippendorff

„Looping“) erzählt, wie sich ein junges Mädchen von einer Raupe in einen Schmetterling verwandelt. „Kokon“ ist dabei sowohl Coming-of-Age als auch Coming-out-Film. „Ich finde andere Mädchen manchmal so schön“, sagt an einer Stelle Nora, die im Film nicht nur ihre erste Periode erlebt, sondern auch die ersten star-

ken Gefühle fürs eigene Geschlecht. Und ja, sie ist verliebt - und zwar in die von Haase verkörperte, etwas ältere Romy.

Vielleicht wird man irgendwann von Jella Haase als einer der prägendsten Jungdarstellerinnen unserer Zeit sprechen. Sie kann Quatsch machen („Fack ju Göhte“) und ernst sein („Berlin Alexanderplatz“); auch im sensiblen Jugenddrama „Kokon“ zeigt sie eine eindringliche Leistung.

Nach Kreuzberg entführt „Kokon“, in einen ziemlich heißen, vor allem für Nora irritierenden Sommer. All die Mädchen, die diesen Film ausmachen, sie sind hier zu sehen beim Eis essen, über den Dächern des Kottbuser Tors, beim Baden im legendären „Prinzenbad“. Die Fallstricke einer Großstadt-Pubertät - das unbedingte Dazu-Gehören-Wollen, den Mädchen-Wahn ums perfekte Aussehen - klammert der Film bei aller Leichtigkeit nicht aus.

Fazit: Sensibles Generationenporträt. **Matthias von Viereck (Schauburg)**

Die pubertierende Nora (Lena Urzendowsky, 20, r.) ist sehr angetan von Romy (Jella Haase, 27).



Foto: Salzgeber & company Medien



Foto: Koch Films

Weitere Bundesstarts I

The Witch Next Door

Ben (John-Paul Howard) soll über den Sommer bei seinem Vater wohnen und dort am Yachthafen mit anpacken, um die kürzliche Trennung seiner Eltern zu verarbeiten. Nach und nach merkt Ben, dass im Haus nebenan Merkwürdiges vor sich geht: Seit Nachbarmutter Abbie (Zarah Mahler) einen Hirsch angefahren hat (F), scheint sie von einer bösen Hexe besessen zu sein. Der effektvolle Indie-Horror-Schocker ist nebenbei auch eine Hommage an den Hitchcock-Klassiker „Das Fenster zum Hof“. **(Ufa, Rundkino, CinemaxX, Cinestar Chemnitz)**

Nur ein Augenblick

Der junge Syrer Karim (Mehdi Meskar) und seine Freundin Lilly (Emily Cox) führen ein sorgloses Studentenleben in Hamburg. Doch dann erreicht Karim die Nachricht, dass sein Bruder Yassir, der noch in Syrien lebt, in ein Foltergefängnis verschleppt wurde. Karim beschließt, ihn zu retten, und lässt dafür die schwangere Lilly allein zurück. Der bewegende Beziehungsfilm der deutsch-syrischen Regisseurin Randa Chahoud wirft neue Blicke auf den syrischen Bürgerkrieg. **(Schauburg)**

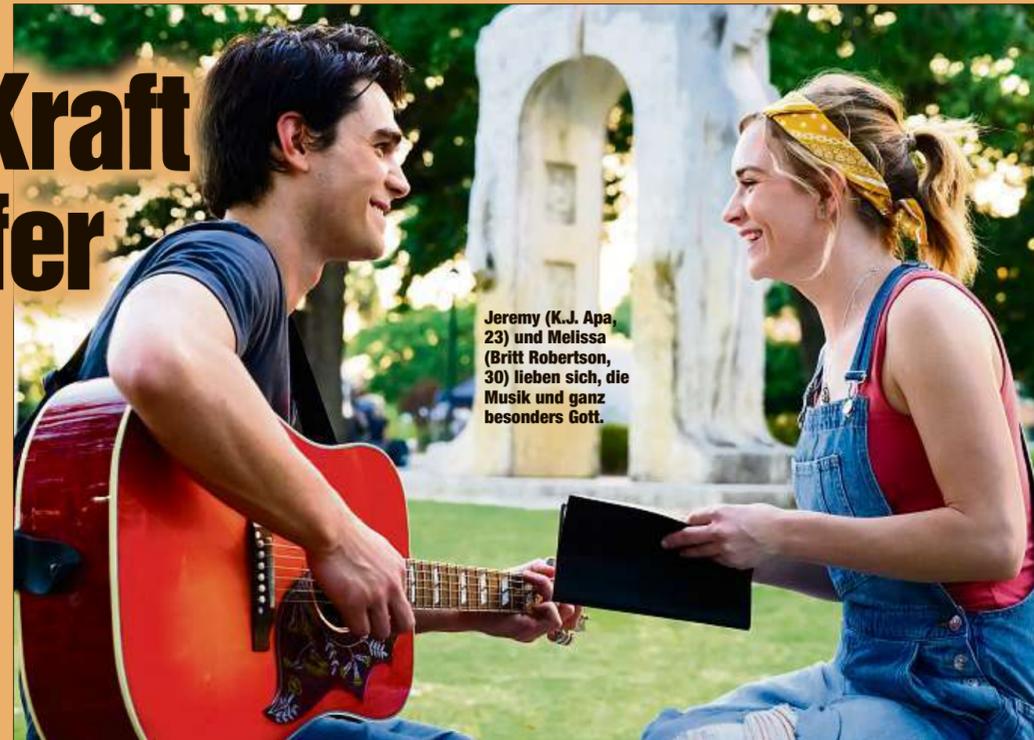
I Still Believe

Liebe, Kraft und tiefer Glaube

Romantische Musikfilme werden oft zu Kassenschlagern oder Kritiker-Lieblingen. Man denke an „La La Land“ oder „A Star is Born“. Vielleicht war auch das der Beweggrund für das Regieduo Andrew Erwin und Jon Erwin, „I Still Believe“ zu drehen - ein Musiker-Drama, das auf dem Leben des US-amerikanischen Sängers Jeremy Camp basiert.

Vielleicht war das auch der Anlass für die Hauptdarsteller K.J. Apa und Britt Robertson mitzuspielen? Man würde gerne in der Zeit zurückreisen und ihnen davon abraten. Denn „I Still Believe“ ist ein ziemlich kitschiges, christliches Drama, an dem das Talent der beiden eher verschwendet ist.

Apa verkörpert den aufstrebenden, christlichen Sänger Jeremy Camp. Im wahren Leben ist dieser 42 Jahre alt und hat bereits elf Alben veröffentlicht, füllt Stadien. Apa spielt ihn als jungen Studenten. Robertson ist seine Freundin Melissa, die früh an Krebs erkrankt. Ihr Glauben gibt den beiden Kraft, dieses schwere Schicksal zu schultern.



Jeremy (K.J. Apa, 23) und Melissa (Britt Robertson, 30) lieben sich, die Musik und ganz besonders Gott.

Keine Frage: Die beiden spielen das toll, vor allem Robertson. Sie schafft es, jeder noch so absurden Binsenweisheit in diesem Film etwas Wahrheit abzurufen. Das ist aber leider schon alles Positive, was sich über „I Still Believe“ sagen lässt.

Der Film setzt ein, als Jeremy sein elterliches Haus (die Mutter wird gespielt von Country-Sängerin Shania Twain) im US-Bundesstaat Indiana verlässt, um

aufs christliche College zu gehen. Schnell lernt er Melissa kennen, die jedoch bald mit Krebs im Krankenhaus liegt. Dort überlegt sie: „Vielleicht hat Gott etwas Größeres für mich bestimmt.“ Eigentlich geht es in fast jeder Minute ums Beten, ständig wird der Herr gepriesen. Da reißen auch die belanglos dahinplätschernden Country-Pop-Balladen nichts raus.

„I Still Believe“ ist ein Beispiel für die in den USA boomende Industrie mit

christlichen Filmen und christlicher Rock- und Popmusik. Hierzulande ist man dafür nicht so empfänglich. Schade: Ohne den Glaubens-Kitsch wäre es erträglicher, mit dem tragischen Liebespaar mitzufiebern.

Fazit: Rührselige Teenie-Romanze, die unter der christlichen Botschaft leidet.

Lisa Forster (Ufa, Rundkino, CinemaxX, Cinestar Chemnitz)

Wege des Lebens

Was wäre, wenn ...?

Wie wäre das Leben wohl verlaufen, wenn man diese eine Entscheidung in der Vergangenheit anders getroffen hätte? Der Film „Wege des Lebens - The Roads Not Taken“ geht dieser Frage auf recht schwer-mütige Art nach.



Foto: Universal Pictures Germany

Trauert um vergebene Chancen im Leben: Leo (Javier Bardem, 51) mit Ex-Frau Rita (Laura Linney, 56).

Im Mittelpunkt des Dramas von Regisseurin Sally Potter („The Party“) steht der ältere Leo (Javier Bardem). Er liegt völlig geistesabwesend in seinem Bett in seiner schäbigen New Yorker Wohnung und gleitet immer wieder in seine Fantasien ab, stellt sich vor, wie sein Leben aussähe, wäre er an bestimmten Weggabelungen anders abgelenkt.

Und so teilt sich der Film in drei Stränge: Einer zeigt das Leben mit seiner Jugendliebe Dolores (Salma Hayek) in Mexiko, ein zweiter sein Leben als einsamer Schriftsteller auf einer griechischen Insel und der dritte seine Gegenwart mit Tochter Molly (Elle Fanning). Während die ihren möglicherweise demonten Vater mit einer Engelsgeduld zum Arzt schiebt, ihm die eingenassten Hosen wehmen und den Davongelaufenen

verzweifelt im Supermarkt sucht, gleitet er immer wieder in seine Traumwelten ab.

„Wege des Lebens“ ist kein unbeschwert-leichtes Kinoerlebnis. Aber ein nachdrückliches. Zumindest, was das Spiel der Hauptdarsteller angeht. Potter lässt die Kamera nah über die Gesichter gleiten und die Emotionen sprechen. Lange Dialoge gibt es nicht.

Gesagt wird trotzdem viel. Eine Geschichte wird dennoch nicht erzählt. Das Werk ist stattdessen eine bedrückende Momentaufnahme, das am Ende Raum für Interpretationen lässt. Vielleicht sogar zu viel.

Fazit: Schwere Kost. **Christiane Bosch (Rundkino, Schauburg, PKO, Cinestar Chemnitz)**

Weitere Bundesstarts II

Il Traditore

Anfang der 80er-Jahre bricht ein Krieg innerhalb der sizilianischen Mafia aus, der regelmäßig in Blutbädern endet. Der hochrangige Boss Tommaso Buscetta (Pierfrancesco Favino, F) lässt sich auf einen Kronzeugen-Deal mit dem Staatsanwalt Giovanni Falcone ein. Es kommt zu einem der spektakulärsten Prozesse in der italienischen Justizgeschichte. Regie-Veteran Marco Bellochio erzählt in „Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra“ die wahre Geschichte des sogenannten „Boss der zwei Welten“. **(Schauburg, PKO)**

Inception (WA)

Am 26. August soll nun, nach mehreren verschobenen Startterminen, endlich der lang erwartete Blockbuster „Tenet“ von Christopher Nolan anlaufen. Heute beginnt der Vorverkauf für den mysteriösen Sci-Fi-Thriller. Als Appetitanreger wird Nolans Meisterwerk „Inception“ anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums wiederaufgeführt. Der Fantasy-Thriller mit Leonardo DiCaprio als raffiniertem Traumdieb kommt zu ausgewählten Terminen mit 15 Minuten Bonusmaterial noch einmal auf die große Leinwand. **(Ufa, Rundkino, CinemaxX, Schauburg, Cinestar Chemnitz)**



Foto: Pandora Filmverleih

Nachrichten

RB-Olmo spendet ein Prozent

LEIPZIG - Als erster Spieler von RB Leipzig schloss sich Dani Olmo der Wohltätigkeitsorganisation Common Goal an. Der spanische Nationalspieler verpflichtete sich, jährlich ein Prozent seines Gehalts für soziale Zwecke zu spenden. Common Goal gehören inzwischen 160 Spieler, Spielerinnen und Trainer an, zu denen auch Olmos Coach Julian Nagelsmann und BVB-Star Mats Hummels zählen.

DFL murt nicht gegen Politik

FRANKFURT/M. - Die Deutsche Fußball Liga hat die Absage der Politik für eine schnelle Zulassung von Fans in den Stadien ohne Murren akzeptiert und gleichzeitig betont, für eine Rückkehr zur Normalität zu kämpfen. Das geht aus einer Stellungnahme hervor. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sowie dessen Kollegen der Bundesländer hatten sich deutlich gegen eine schnelle Rückkehr von Zuschauern ausgesprochen.

6 Corona-Fälle in Spanien

MADRID - Die spanischen Vereine FC Valencia, SD Huesca, Espanyol Barcelona und Real Mallorca vermeldeten gestern Corona-Fälle. In Valencia wurden bei einer Testreihe zwei Fälle bekannt. Auch bei Aufsteiger Huesca gab es zwei Infizierte. Bei den Absteiger Espanyol und Mallorca ist jeweils eine Person betroffen.

Unterbrechung in Schottland?

GLASGOW - Die schottische Regierung droht nach Verstößen gegen die Corona-Regeln mit einer Unterbrechung in der ersten Liga. Auslöser ist der Belgier Boli Bolingoli von Celtic Glasgow. Der Verteidiger hatte sich nach der Rückkehr von einer Spanien-Reise nicht in die vorgeschriebene Quarantäne begeben. Beim 1:1 gegen den FC Kilmarnock am Sonntag spielte er wieder. Zuvor wurde eine Partie des FC Aberdeen verlegt, nachdem zwei Spieler positiv aufs Coronavirus getestet und sechs weitere auch in Quarantäne geschickt wurden.

Keeper Broll war der Aufsteiger beim Absteiger Macht Yell dell Dynamos Nr. 1 jetzt noch besser?



Szene aus dem Oktober 2016: Kevin Broll (r.) wird bei Großaspach für den verletzten David Yell dell eingewechselt.

DRESDEN - Abstiegskampf zehrt. Mental wie körperlich. Kevin Broll musste das sogar zwei Jahre hintereinander am eigenen Leib erfahren. Damit soll für den Schlussmann nun Schluss sein!

In der Saison 2018/19 sprang er dem Abstiegsgeist mit Großaspach in der 3. Liga noch gerade so von der Schippe. Nach seinem Wechsel zu Dynamo gab's dann den zuvor kaum für möglich gehaltenen und umso bittereren



Gang aus der 2. Liga nach unten. „Niemand hat damit gerechnet, dass wir diesen Schritt machen müssen“, gibt Broll zu. Die Enttäuschung war auch bei ihm riesig. Und die Pause deshalb noch wichtiger. „Die ersten zwei Wochen waren schon so: Man hat überlegt, alles beiseite geschafft, was so mit Fußball zu tun hatte. Da hat mich auch niemand gefragt oder sonst was. Aber irgendwann musste man sich wieder aufpäppeln und sagen: Okay, genug gechillt, man muss wieder ranklotzen. Irgendwann habe ich den Schalter umgelegt, der in die richtige Richtung zeigt.“ Broll selbst könnte sich beim Aufsteiger sogar als Aufsteiger fühlen. Schließlich lieferte er als konstantester Spieler gute Leistungen ab, absolvierte 35 von 36 möglichen Pflichtspielen und wurde zur klaren Nummer 1. Logisch, dass

Wiedervereint bei Dynamo: David Yell dell (l.) und Kevin Broll.

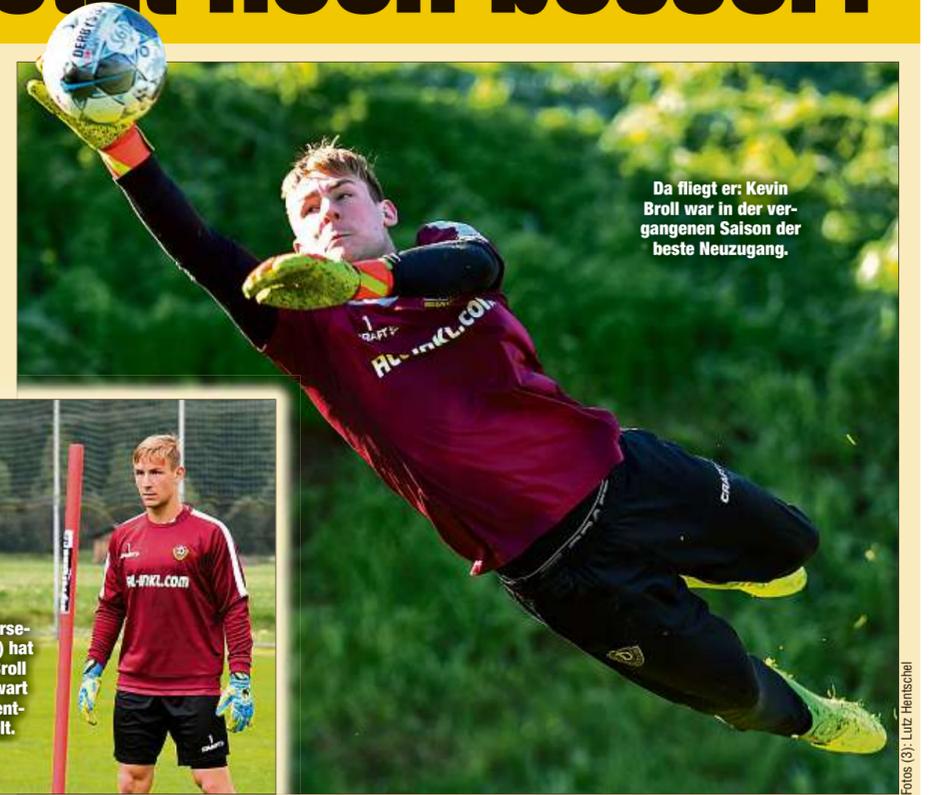


deshalb sein Verbleib in Dresden fraglich war, weil es durchaus höherklassige Interessenten gab. Und womöglich weiter gibt. Das Transferfenster schließt in diesem Jahr aus bekannten Gründen erst am 5. Oktober - bis dahin kann also noch viel passieren. „Natürlich strebt man als Sportler immer nach den höchsten Zielen“, sagt Broll, der sich aber voll und ganz auf Dynamo konzentrieren will. „Ich sehe das als Chance, noch mal voll anzugreifen, die ganze Motivation reinzupacken!“

Zumal man es zumindest als wohlwollendes Zeichen des Vereins deuten kann, dass man ihm mit David Yell dell seinen Torwarttrainer aus Großaspacher Zeiten zur Seite gestellt hat. „Ich habe mich riesig gefreut, dass er da ist und ich mit ihm zusammen arbeiten kann“, meint der 24-Jährige. Yell dell soll Broll noch besser machen, auch wenn dieser es sich nicht nehmen lässt, dessen Vorgänger zu loben: „Brano Arsenovic hat auch sehr gute Arbeit geleistet und mich ein bisschen zu einem anderen Torwart gemacht in dem einen Jahr. Er hat mich gut gerüstet.“



Brano Arsenovic (l.) hat Kevin Broll als Torwart weiterentwickelt.



Da fliegt er: Kevin Broll war in der vergangenen Saison der beste Neuzugang.

Fotos (3): Lutz Hentschel

Regionalliga

Cottbus - Lichtenberg	Sa., 13.30
Rathenow - Meuswitz	Sa., 13.30
Bischofswerda - Auerbach	Sa., 13.30
Luckenwalde - Halberstadt	Sa., 13.30
Berliner AK - Fürstenwalde	Sa., 13.30
Jena - Babelsberg	Sa., 14.00
Hertha II. - Lok Leipzig	Sa., 14.00
Chemie Leipzig - BFC Dynamo	Sa., 16.00
Chemnitz - Vikt. Berlin	Sa., 16.00
Allgäu/Nieck - TeBe Berlin	So., 13.30

TV-Tipps

Eurosport	
14.00 - 17.00, 20.00 - 23.00	Snooker: WM in Sheffield, 1. Halbfinale; 19.00 - 20.00 Formel E: FIA-Meisterschaft, 10. Saisonrennen in Berlin
Sport1	
16.55 - 19.00	Fußball: Altach - Dortmund
Sky	
23.00 - 23.30	Fußball: Champions League, Viertelfinale, Zusammenfassung Bergamo - Paris

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Nach einem Jahr auf dem Zwickauer Abstellgleis Bickel startet neu durch!

CHEMNITZ - Erstes Pflichtspiel, erstes Tor - das nennt man Einstand nach Maß! Christian Bickel sorgte am Sonnabend in Leipzig mit seinem Treffer zum 2:0 für die beruhigende Pausenführung. Danach brannte im Halbfinale nichts mehr an.

Bickel kam vom FSV Zwickau. Seinen Vertrag bei den Westsachsen, wo er seit Sommer 2019 auf dem Abstellgleis gestanden und nur zweimal zum Einsatz gekommen war, löste er vorzeitig auf. „Es ist für beide Seiten nicht optimal gelaufen. Der Verein hatte sich etwas anderes vorgestellt, ich

auch. Jetzt sind beide Seiten glücklich, dass es vorbei ist.“

In der Muldestadt wird er mit seiner Frau und beiden Kindern wohnen bleiben. Der Arbeitsweg verlängert sich. Mit dem Gang von der 3. Liga in die Regionalliga Nordost betritt Bickel Neuland. „Für Cottbus II. habe ich mal ein Spiel gemacht, aber das ist schon eine Weile her.“

Bei den Himmelblauen besetzt er aktuell die Position im zentralen Mittelfeld neben Tobias Müller. „Ich kann aber auch als Links- oder Rechtsaußen spielen.“

Der Einstand ist Bickel mit dem Tor und dem 3:0-Sieg im Landespokal gelungen. „Wir haben versucht, die Vorstellungen des Trainers umzusetzen. Nach drei Wochen kann natürlich noch nicht alles passen, aber wir erarbeiten uns das alles im Training“, erklärt Bickel und fügt selbstkritisch an: „Ich merke auch bei mir selbst, dass noch Luft nach oben ist. Ich hatte fast ein Jahr lang keine regelmäßige Spielpraxis, aber aktuell spüre ich das Vertrauen. Trotzdem benötigen wir noch ein bisschen Zeit.“

Olaf Morgenstern



Neustart: Für Christian Bickel soll es beim CFC besser laufen als zuletzt in Zwickau.

Foto: Picture Point/Roger Petzsch

Corona-Quarantäne „Es zählt jeder Tag“

MAGDEBURG - Die Vorbereitung ist „bis auf Weiteres“ gestoppt, die Euphorie um den Saisonstart deutlich gedämpft: Beim 1. FC Magdeburg machte sich nach dem Coronafall große Ernüchterung breit. Das örtliche Gesundheitsamt hat Mannschaft und Mitarbeiter in häusliche Quarantäne geschickt. Wann die endet, weiß keiner.

„In einer Vorbereitung zählt jeder Tag, da werden die Grundlagen fürs ganze Jahr gelegt. Deshalb ist das für uns ein Rückschlag“, sagte Klubsprecher Norman Seidler, selbst in Quarantäne. Am 18. September startet die neue Saison in der 3. Liga, eine Woche zuvor empfängt Magdeburg in der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals Zweitligist Darmstadt 98.

Schon in der vergangenen Woche hatte der Klub für sein klickendes Personal Coronatests angeordnet. Vier Spieler erschienen aus terminlichen Gründen nicht. Am Montag, zum Start der Vorbereitung, wurden dem Quartett dann die Abstriche genommen, einer der vier Akteure war prompt positiv. Das Team hatte bis dahin vorsorglich in kleinen Gruppen trainiert, um das mögliche Risiko einer Ansteckung



FCM-Klubsprecher Norman Seidler musste wie das gesamte Team in Quarantäne.

Foto: mapo images/Christian Schroeder

so gering wie möglich zu halten. Dass Coronafälle bei der Liga-Konkurrenz weniger restriktiv behandelt werden, dürfte Magdeburg schon ärgern. Drittliga-Aufsteiger VfB Lübeck vermeldete am Montag auch einen Coronafall, der Betroffene musste in Quarantäne, die Mannschaft nicht. Das Testspiel beim FC Mecklenburg Schwerin wurde nicht abgesagt. „Das können wir nicht beurteilen. Wenn das andere Gesundheitsämter so entscheiden, ist das so“, sagte Seidler. Der 1. FC Magdeburg werde auf jeden Fall die Entscheidung seines Gesundheits-

amtes akzeptieren und sich an die Vorgaben halten, „denn die Gesundheit hat Vorrang“, so Seidler. Heute werden Mannschaft und Trainer in der Magdeburger Universitätsklinik erneut getestet, am Freitag folgt eine weitere Testreihe. Sollte dann jeder aus Team und Umfeld zwei negative Tests vorweisen können, müsste eigentlich auch das örtliche Gesundheitsamt grünes Licht für die Rückkehr in den Trainingsbetrieb geben...

Champions League

VIERTELFINALE

- (1) Atalanta Bergamo - Paris SG heute, 21.00
- (2) RB Leipzig - Atletico Madrid morgen, 21.00
- (3) Bayern München - FC Barcelona Fr., 21.00
- (4) Manchester City - Olympique Lyon Sa., 21.00

HALBFINALE

- (5) Sieger (1) - Sieger (2) Di., 21.00
- (6) Sieger (3) - Sieger (4) 19.8., 21.00

FINALE

- Sieger (5) - Sieger (6) 23.8., 21.00

Alle Spiele ab dem Viertelfinale werden in Lissabon/POR ausgetragen

Europa League

VIERTELFINALE

- (1) Manchester United - FC Kopenhagen n.V. 1:0
- (2) Inter Mailand - Bayer Leverkusen 2:1
- (3) Schachtjor Donezk - FC Basel ...
- (4) Wolverhampton Wand. - FC Sevilla ...

HALBFINALE

- (5) Sieger (4) - Manchester United So., 21.00
- (6) Inter Mailand - Sieger (3) Mo., 21.00

FINALE

- Sieger (5) - Sieger (6) 21.8., 21.00

Alle Spiele ab Viertelfinale werden in Köln, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Duisburg ausgetragen, das Finale findet in Köln statt.

Krösche verzweife It! Neuer Zoff um Schick



Sportdirektor Markus Krösche (r.) und RB-Boss Oliver Mintzi (l.) blicken nachdenklich drein: Wie geht's weiter mit Patrik Schick?

Foto: Picture Point/Roger Petasche

ESTORIL - Der Schatten von Timo Werner (jetzt FC Chelsea) ist lang. Und er reicht für RB Leipzig bis nach Lissabon. Im Estadio Coimbra da Mota im Badeort Estoril schuftet der potenzielle Werner-Ersatz Patrik Schick an seiner Fitness fürs große Champions-League-Duell gegen Atletico Madrid.

Eine Nachricht aus Rom sorgte jedoch nur einen Tag nach dem Wirbel um die beiden Corona-Fälle bei Atletico (Angel Correa, Sime Vrsaljko) für die nächste unwillkommene Ablenkung bei den „Bullen“.

Die Diskussionen um eine Rückkehr des 24-jährigen Tschechen Schick zu AS Rom gehen auch kurz vorm morgigen größten Spiel der RB-Geschichte (21.00 Uhr/Sky) wei-

ter. Laut Bild besteht der Serie-A-Verein unverändert auf ein Erscheinen Schicks gleich nach dem Leipziger Champions-League-Abenteuer.

RB-Sportdirektor Markus Krösche widersprach jedoch bei einer virtuellen Pressekonferenz im Teamhotel rasch jeder Vollzugsmeldung.

Fix ist laut Krösche in Sachen Schick noch nichts, doch das Thema bleibt auch für ihn unerfreulich zäh. „Es ist die ganze Zeit schon so, dass wir mit AS Rom Schwierigkeiten haben, uns auf eine Lösung zu einigen“, berichtete der 39-Jährige.

Noch im Schatten Werners hatte Schick in seinem Leihjahr zehn Tore in 22 Liga-Spielen erzielt. Am liebsten würde RB Schick noch einmal ausleihen. Doch die Römer pochen auf Rückkehr und einen lukrativen Weiterverkauf. Die Möglichkeit für eine feste Verpflichtung für 29 Millionen Euro hatten die Leipziger nicht genutzt.

Jetzt soll das Stürmer-Thema aber auf keinen Fall Schaden auf der „Missao Final“ verursachen. „Patrik ist ein wichtiger Teil und er will seinen Teil dazu beitragen, dass wir ins Halbfinale einziehen“, versicherte Krösche.



Patrik Schick (M.) tanzt sich durch zwei Hoffenheimer hindurch. Muss er das RB-Trikot bald ausziehen?

Foto: Picture Point/Ralf Poller

Ein trauriger Havertz-Abschied! Bayer fand überhaupt keine Mittel gegen Lukaku & Co.

DÜSSELDORF - Zerknirscht streifte Kai Havertz die Kapitänsbinde vom Arm, anschließend klatschte er mit hängendem Kopf seine Teamkollegen ab.

Der zerplatzte Traum vom gelungenen Abschied machte dem Offensivjuwel sichtlich zu schaffen. Zu gerne hätte er sich mit der Europa-League-Trophäe bei Bayer Leverkusen ein Denkmal gesetzt, nun tritt er ungekrönt den Weg zum FC Chelsea an. Die 1:2-Pleite im Viertelfinale gegen Inter Mailand war seine Abschiedsvorstellung im Bayer-Dress.

Das Offensivjuwel soll sich bereits mit Chelsea einig sein, nachdem Europa-K.o. beim Finalturnier in Nordrhein-Westfalen

dürften die Ablöseverhandlungen zwischen den Klubs Fahrt aufnehmen.

Bei den Blues erhofft sich Havertz sicher größere Titelchancen, schließlich machte Bayer seinem Image in dieser Spielzeit wieder einmal alle Ehre. Gleich mehrere Chancen auf die erste Trophäe seit 1993 wurden leichtfertig vergeben - der Frust sitzt tief.

„Wenn man in der Bundesliga bis zum letzten Spieltag um die Qualifikation für die Champions League spielt, das nicht erreicht. Ein Pokalfinale bestreitet, gegen Inter ein Viertelfinale bestreitet, und immer als Verlierer vom Platz geht, ist klar, dass mehr drin war“, haderte Kapitän Lars Bender. Bayer habe schlicht vergessen, sich für eine

„weitgehend gute Spielzeit zu belohnen“.

Gegen Romelu Lukaku und Lautaro Martinez fand Bayer nie die passenden taktischen Mittel. Die beiden Starangreifer Mann gegen Mann zu verteidigen,

mutete wie Harakiri an, gerade Edmond Tapsoba war gegen Lukaku heillos überfordert. Der Belgier hatte nicht nur beim 0:2 (21.) leichtes Spiel, auch am 0:1 von Nicolo Barella (15.) war er entscheidend beteiligt.

In der Offensive fand die Werkself gleichzeitig nahezu keine Lösungen gegen die routinierte Inter-Abwehr, auch Havertz ließ seine Klasse bis auf seinen Anschlusstreffer (24.) kaum aufblitzen.



Bestritt gegen Inter sein letztes Spiel im Bayer-Dress: Kai Havertz.

Fotos (2): dpa/Marius Becker



So einsetzstark traf Sturmank Romelu Lukaku (M.) zum zweiten Mailänder Tor.

„Wir können noch viel mehr“

DORTMUND - Das erste Statement von Mats Hummels klang wie eine Kampfansage an den FC Bayern. Den Verbleib von Jadon Sancho beim BVB wertete der Dortmunder Abwehrchef als Zeichen gewachsener Stärke.

Anders als in den vergangenen Jahren, als Stars wie Robert Lewandowski, Ousmane Dembele oder Pierre-Emerick Aubameyang nicht gehalten werden konnten, blieb der Borussia eine solche Erfahrung diesmal erspart. „Das ist eine große Chance für uns, noch besser zu werden“, kommentierte Hummels, „ich habe das Gefühl, wir können noch viel mehr“.

Sancho, der beste Bundesliga-Scorer, hatte seinen Vertrag beim BVB bereits im vergangenen Jahr bis 2023 verlängert - angeblich ohne Ausstiegsklausel. Hummels: „Er kann der Spieler sein, der den Unterschied macht.“

Goretzka: „Reisen mit breiter Brust an“

LAGOS - Der FC Bayern blickt im Trainingslager in Portugal dem Start ins Final-Turnier der Champions League gegen den FC Barcelona mit großer Vorfreude und selbstbewusst entgegen.

„Ich glaube, schlagbar ist für uns jeder Gegner“, sagte Nationalspieler Leon Goretzka in Lagos in einer Video-Pressekonferenz.

Mit Blick auf das Viertelfinale am Freitag (21.00 Uhr/Sky) in Lissabon sagte der 25-Jährige aber auch: „Wir wissen natürlich, dass da eine sehr gute Mannschaft auf uns

wartet, gespickt mit Weltklasse-Spielern. Aber wir reisen mit einer breiten Brust an, die wir uns im letzten Dreivierteljahr erarbeitet haben. Letztendlich sind wir da schon positiv gestimmt.“

Seit Sonntagabend bereitet Trainer Hansi Flick den deutschen Double-Gewinner an der Algarve auf das Finalturnier mit acht Mannschaften vor. Goretzka begrüßt diese Entscheidung: „Wir haben hier die perfekten Rahmenbedingungen.“ Morgen reisen die Münchner dann nach Lissabon, wo sie auch das Abschlusstraining fürs erste von maximal drei Turnierspielen absolvieren.



Hoch die Beine! Leon Goretzka (l.) und Manuel Neuer kämpfen im Training um den Ball. Rechts schaut Thomas Müller zu.

Foto: dpa/Matthias Bark

Detailliertes Konzept! So wollte der FCE mit Fans spielen lassen



Fans im Stadion? Mindestens bis zum 31. Oktober Fehlanzeige! Dabei hat der FCE Aue ein schlüssiges Konzept parat, wie es hätte funktionieren können.

Mindestens bis 31. Oktober keine Fans in den Stadien, das haben die Gesundheitsminister der Länder beschlossen. Schade, denn die Vereine wären gerüstet gewesen, haben - orientiert am DFL-Plan - umfangreiche Konzepte erarbeitet. Auch der FCE Aue für eine Auslastung von bis zu 6 151 Zuschauern. Hier die Eckdaten.



je 1000 Zuschauern, 19 Sitzplatz-Blöcke mit insgesamt 3 653 Plätzen und 498 VIP-Plätzen, was 6 151 Zuschauern entspricht. Voigt: „Somit kämen wir auf etwa die Hälfte im Vergleich zu einem voll ausgelasteten Spiel. Durch eine entsprechend niedrige Auslastung der Sitzplatzblöcke wäre auch das Abstandsgebot realisierbar.“

Im Sitzbereich wird jedem Besucher ein konkreter Platz zugewiesen, dann folgt ein leerer. Vor- und hintere Reihe werden versetzt angeordnet.

Belegung

In diesem Punkt weicht Aue von der DFL ab, bietet auch Stehplätze an. Laut FCE-Geschäftsführer Michael Voigt weil „die entsprechende Schutzverordnung des sächsischen Staatsministeriums für Gesundheit nicht zwischen Steh- und Sitzplätzen unterscheidet“. Allerdings müssten eine Kontaktnachverfolgung und die Einhaltung der Hygieneregeln gewährleistet sein.

Vorgesehen sind zwei Stehplatz-Blöcke (A/B & O/P) zu

Tickets

„Es gibt generell nur personalisierte Eintrittskarten“, erklärt Voigt. Dabei werden nur Dauerkarten verkauft, mit Erfassung der Personalien.

Gesundheitszustand

Vor Erwerb der Dauerkarte ist ein unterschriebener Gesundheitsfragebogen abzugeben. Außerdem dürfen keinerlei

Symptome eines Atemwegsinfekts oder eine erhöhte Temperatur vorliegen.

Mundschutz

Alle Besucher müssen mit Betreten des Stadions einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Nach dem Einnehmen des Sitzplatzes kann dieser unter Einhaltung der Abstandsregelung abgenommen werden.

Hygiene

Geschlossene Räumlichkeiten werden regelmäßig gelüftet, gereinigt und desinfiziert.

Catering

Die Versorgung (Einwegge-

schirr!) wird durch großzügige, abgetrennte Ausgabeflächen sowie den Einsatz von Getränkboten gewährleistet.

So weit, so gut. Was dieses Konzept am 1. November noch wert ist, wird sich zeigen, hängt vom Verlauf der Corona-Pandemie hierzulande ab - und den Entscheidungen der Gesundheitsminister ...

Michael Thiele



FCE-Geschäftsführer Michael Voigt ist von der Tragfähigkeit des Auer Hygienekonzepts für Fußball mit Fans in der Arena überzeugt.

Ein Cockpit für Nico?

SILVERSTONE - Nico Hülkenberg (Emmerich) darf sich nach seiner Topfahrt im Racing Point in

Formel 1

Silverstone Hoffnungen auf ein Cockpit für 2021 machen. „Ich führe seit geraumer Zeit Gespräche mit den zwei Teams, wo noch

was gehen könnte“, sagte der 32-Jährige. Er wisse aber nicht, „ob sich da dieses Wochenende etwas verändert hat. Gefühlt nein. Es gibt eine Chance, wird aber noch ein bisschen dauern.“



Nico Hülkenberg

DHfK-Gehaltsverzicht

LEIPZIG - Aufgrund der coronabedingten Einnahmehausfälle verzichten die Spieler des Bundes-

Handball

ligisten SC DHfK Leipzig auch in der kommenden Saison auf Teile ihres Einkommens. „Das ganze Team hat seit Anfang Juli

kollektiv auf 25 Prozent seines Gehalts für die gesamte Saison verzichtet“, sagte Geschäftsführer Karsten Günther. Und lobte: „Das lief bei uns alles sehr transparent ab.“



Karsten Günther

Trump ausgeschieden

SHEFFIELD - Titelverteidiger Judd Trump (30) ist im Viertelfinale der Snooker-WM in Sheffield

Snooker-WM

überraschend gescheitert. Der englische Welt-ranglistenerste musste sich seinem Landsmann Kyren Wilson (28) mit

9:13 geschlagen geben. Damit schlug erneut der „Crucible-Theatre-Fluch“ zu: Noch nie hat ein Spieler im Jahr nach seinem ersten WM-Triumph den Titel erfolgreich verteidigt.



Judd Trump

Reifenproblem Mercedes ist ratlos, Red Bull wittert wieder Morgenluft!

STUTTGART - Wie ein Mantra wiederholte man bei Mercedes diesen Gedanken. Er sollte der Niederlage einen Sinn geben. „Die Tage, an denen wir verlieren, sind die Tage, an denen wir lernen“, sagte Motorsportchef Toto Wolff gleich in verschiedene TV-Kameras, als die Siegesserie in Silverstone gerissen war. Das Problem: Viel Zeit zum Lernen bleibt Mercedes nicht.

Im fünften Rennen der Saison waren die Gegner plötzlich zu stark, sie hießen: Max Verstappen, Red Bull und brennende Sonne über dunklem Asphalt. Und schon am Sonntag dürfte genau dieses Trio die Silberpfeile erneut in Schwierigkeiten bringen.

Auch in Barcelona werden 30 Grad erwartet, und seit Sonntag weiß man eines bei Mercedes

ziemlich sicher: Der W11, dieses Auto ohne Schwächen, hat eine Schwäche. „Wenn es heiß ist, verlieren wir unseren Vorsprung“, sagt Wolff, „wir waren in Silverstone nicht konkurrenzfähig bei diesen Temperaturen.“

Die Symptome erreichten in Silverstone ein neues Ausmaß, grundsätzlich bekannt waren sie aber zuvor schon. Bereits in den heißen Freitagssessions beim zweiten Saisonrennen in Öster-

reich und beim ersten in Silverstone kam der Mercedes nicht auf Geschwindigkeit.

Das Problem war also grundsätzlich „nicht neu für uns“, sagt auch der leitende Mercedes-Ingenieur Andrew Shovlin: „Neu war, dass wir damit die größten Schwierigkeiten haben, während Red Bull offenbar die geringsten hat.“

Warum es ausgerechnet die Dominatoren der vergangenen Jahre besonders hart erwisch, müsse das Team schnellstmöglich verstehen, „damit wir nächs-

auch dort ist es im September oft sommerlich. Und die letzten Rennen der Saison sollen in Bahrain und Abu Dhabi steigen, wo die Temperaturen im November und Dezember stabil hoch bleiben.“

Noch hat Weltmeister Lewis Hamilton als Spitzenreiter des WM-Klassiments 30 Punkte Vorsprung auf Verstappen, den ersten Verfolger. In den nächsten Wochen könnte der Abstand jedoch schmelzen, man ist nicht mehr ganz so selbstbewusst in der Mercedes-Garage.

Und die Herausforderer wittern sowieso ihre Chance. „Wir kommen näher an Mercedes heran“, powert Red-Bull-Motorsportberater Helmut Marko: „Die WM ist für uns noch nicht vorbei.“



Max Verstappen



Helmut Marko

Formel 1

ten Sonntag nicht schon wieder dumm aussehen“, sagt Shovlin - doch es ist schwierig: „Fürs Erste haben wir keine Antwort.“

Und damit könnte das Thema den Branchenführer länger beschäftigen. Red Bull ist mit Verstappen ohnehin näher herangerückt an Mercedes, nun kommt die Reifenproblematik dazu - und der Formel-1-Sommer hat gerade erst angefangen. Nach Barcelona geht es noch im August nach Belgien, gleich im Anschluss nach Italien gefahren,



Ratlosigkeit und Verzweiflung bei Mercedes-Sportchef Toto Wolff - das hat es in den letzten Jahren nur ganz selten gegeben.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
Verantw. für die Anzeigen: DOV Media SZ GmbH, Denni Klein
Artredaktion: Holm Röhner
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Textchef: Mario Adolphsen
Technischer Leiter: Volker Klies
Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelfohrstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067
Leipzig: MPO-Redaktion Chemnitz: 0351/4864-2691, -2678 (Fax)
Politik: MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
Landespolitik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Thomas Staudt, 0371/690663-300, -333 (Fax)
Tordis Hilscher
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
Show/Unterhaltung: Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden)
Mario Adolphsen (Ltg.) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Kultur: Guido Glander (Ltg.), Heiko Nemitz
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
Sport: Dirk Löppelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Bismil
Produktion: Sebastian Günther
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Befelegungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Der erste 90-m-Wurf des Jahres! Vetter überragend

TURKU - Der ehemalige Speerwurf-Weltmeister Johannes Vetter hat sich mit dem ersten 90-m-Wurf des Jahres an die Spitze der Weltjahresbestenliste gesetzt.

Leichtathletik

Der 27-jährige Dresdner kam bei den Pavo-Nurmi-Games im finnischen Turku im ersten Versuch auf starke 91,49 m und sicherte sich damit überlegen den Sieg. Zwei-

ter wurde Vize-Europameister Andreas Hofmann (28/Mannheim), der mit 85,24 m ebenfalls eine Saisonbestleistung schaffte. Vetter hatte im Juli 2017 mit 94,44 m den deutschen Rekord aufgestellt und wenig später Gold bei der WM in London gewonnen.

Am Wochenende siegte er bei der DM in Braunschweig mit 87,36 m.

Johannes Vetter in Aktion.



ORIGINAL sächsisch

Ni nur für'n oorloob

Strandtuch je € 14,95*
Zugger-schnägge, Äggsbärde
100% Baumwolle, 75 x 150 cm

Liegestuhl je € 49,90*
mit SZ-Card € 44,90*
Zugger-schnägge, Äggsbärde
Buchenholz natur, lasiert, TÜV-geprüft,
zeitlich erhaltend, 100% Polyester,
Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert*
(außer Buchbestellungen)

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.ddv-lokal.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



BESTES AUS SACHSEN

HOCHWERTIGE BIO-ÖLE AUS LOMMATZSCH

Erleben Sie die Vielfalt schmackhafter Öle von **Franz & Co.** aus kontrolliert biologischem Anbau. Einmal probiert, weckt das Ölsortiment der Ölmühle aus Sachsen die Lust auf immer neue Entdeckungen in Bio-Qualität: aus unverfälschten Rohstoffen für die gesunde und genussvolle Küche - Tag für Tag.

UNSERE VORTEILSSETS FÜR SIE:

SET 1 Vitalöle - 3er Set in Geschenkverpackung
mit Hanföl, Schwarzkümmelöl und Leinsamenöl, je 100 ml

Die leckeren Vitalöle sind reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Ideal für ernährungsbewusste Genießer.

SET 2 Würzöle - 3er Set in Geschenkverpackung
mit Olivenöl mit Basilikum, Knoblauch und Chili, je 100 ml

Mit diesen pikanten Bio-Ölen aus einer Mischung von Oliven und aromatischen Würzpflanzen kommt mediterranes Flair in die Küche.

Zum Vorteilspreis von: je 17,99 €

Hier erhältlich

www.ddv-lokal.de * Telefon 0351 - 48 64 18 27 * in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Schon als Kind wollte Maximus René immer Schauspieler werden ...

DER THEATERMANN
Roman
Anja Hellfritsch

BUCH-TIPP!

Hardcover
584 Seiten
€ [D] 20,-

DER THEATERMANN

Bei Recherchen im Stadtarchiv Radebeul stößt Anja Hellfritsch auf Unterlagen zum Wirken des königlichen Hofchauspielers Maximus René und erschafft daraus einen spannenden Roman, der die Leser in die Schauspielwelt des frühen 20. Jahrhunderts entführt.

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

0351 4864-1827 | www.ddv-lokal.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Wlaschiha

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon 0351/840 444

ORIGINAL sächsisch

Liegestuhl € 49,90*
mit SZ-Card € 44,90*
Buchenholz natur, lasiert, TÜV-geprüft,
Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert*
(außer Buchbestellungen)

Kletterwald Dresdner-Heide

SPORT- UND FREIZEITANLAGE
DRESDNER HEIDE – KLETTERWALD

Nesselgrundweg 80
01109 Dresden
Tel.: 0351 - 79 587 09
www.kletterwald-dresdner-heide.de

Der Gutschein erscheint am 16.08.2020! Bis zu 20 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Für Menschen mit Behinderung weltweit
Mit Ihrem Testament Zukunft schenken
www.aufrecht-leben.de

handicap international
www.handicap-international.de

TOTAL

Rallye Elbflorenz

SZ-FAHRRAD FEST SPECIAL 2020

05.07. - 30.08.2020
WWW.SZ-FAHRRADFEST.DE

ORIGINAL sächsisch

Liegestuhl € 49,90*
mit SZ-Card € 44,90*
Buchenholz natur, lasiert, TÜV-geprüft,
Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert*
(außer Buchbestellungen)

HIER ERHÄLTlich!
www.DDV-LOKAL.de
Telefon: 0351 4864-1827

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Sunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour

Samstag, 15. 8., 22. 8. und 29. 8. 2020
Trödelmarkt am Haus der Presse
01067 Dresden, Freigeilände/Parkplatz,
Davyriantsstraße 9
Standaufbau ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 30. 8. 2020
Kunst-, Antik- und Gartenmarkt
Wasserschloss Döbbschütz
02894 Vierkirchen, Döbbschütz 59
Standaufbau ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 18 Uhr

Samstag/Sonntag, 5. 9./6. 9. 2020
Samstag, 12. 9. 2020
Trödelmarkt am Haus der Presse
01067 Dresden, Freigeilände/Parkplatz,
Davyriantsstraße 9
Standaufbau ab 7 Uhr, Marktzeit: 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 13. 9. 2020
Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn
01237 Dresden, Oskar-Röder-Straße 1
mit Rennbahn-Führung, Livemusik und
beserbiertes
Standaufbau ab 8 Uhr, Marktzeit: 10 bis 16 Uhr

5 Standgebühren und Anmeldung unter www.flohmarkt-sachsen.de

3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar.
Beachten Sie bitte die Hygiene- und Abstandsregeln! Händler bitte mit Mund-Nase-Schutz!
Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH,
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Kinder brauchen Stifter!
www.kindernothilfe.de/stifter

Stiftung

8. RALLYE ELBFLORENZ
MIT ABSTAND DIE GRÖSSTE RALLYE
11./12. SEPTEMBER 2020

Volkswagen Zentrum Dresden

HypoVereinsbank Private Banking

„Wir gehen TOTAL auf A B S T A N D“

Die Rallye Elbflorenz soll auch 2020 rollen – dank treuer Sponsoren und umfangreicher Corona-Maßnahmen.

Lange war es ungewiss, doch nun steht es fest: Die Rallye Elbflorenz soll auch in 2020 stattfinden. Möglich macht es ein ausgeklügeltes Hygiene-Konzept und die Unterstützung treuer Sponsoren. Das Teilnehmerfeld wurde aufgrund der vielen Anmeldungen auf eine Rekordgröße von rund 200 Teams aufgestockt. Die Organisatoren können also mit Recht behaupten: „Es wird die mit A B S T A N D größte Rallye!“ Sie beginnt am 11. September in Meißen und wird am 12. September über rund 250 Kilometer bis zur Sächsischen Schweiz und nach Dresden rollen. „Der Schutz der Teilnehmer, Mitarbeiter und Zuschauer hat dabei oberste Priorität“, erklärt das Organisationsteam der DDV Mediengruppe. „Wir haben die Rallye so gestaltet, dass sie von der Akkreditierung über die Wertungsprüfungen bis zur Siegerehrung komplett kontaktlos durchgeführt werden kann.“ Speisen und Getränke werden in die Autos gebracht und Briefings und Abendveranstaltungen in Form eines Autokinos statt. Auch wurde darauf geachtet, dass die Zuschauer entlang der Strecke immer die Möglichkeit haben, genügend Abstand zu wahren. „Dies alles wäre nicht möglich ohne die große Unterstützung und Flexibilität unserer Sponsoren und der Stadt Meißen, die mit unserem diesjährigen Schirmherren, dem Oberbürgermeister Olaf Raschke, ein super Gastgeber ist“, betonen die Organisatoren. Eine erste Gelegenheit zum Blick auf die schmucken Automobile aus dem vergangenen Jahrhundert gibt es am ersten Rallyetag, dem 11. September, in Meißen: Am Abend werden die Teilnehmer in einem Autocorso durch die Altstadt fahren. Der weitere Streckenverlauf wird nächsten Sonnabend an dieser Stelle vorgestellt.

Die 8. Rallye Elbflorenz soll am 11./12. September wieder durch Sachsen rollen: mit rund 200 Teilnehmern, einem Corona-konformen Hygienekonzept und vielen treuen Unterstützern wie dem Namensgeber TOTAL.

Fotos: Martin Schumann

Weitere Informationen:
www.rallye-elbflorenz.de
www.facebook.com/RallyeElbflorenz

ARD Das Erste

5.00 FAKT 6-623-893 **5.30** ZDF-Morgenmagazin 82-414-928 **9.00** Tagesschau 80-541 **9.05** Live nach Neun 1-798-744 **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 9-460-947 **10.45** Meister des Alltags 8-096-725 **11.15** Gefragt – Gejagt 2-448-980 **12.00** Tagesschau 12-102 **12.15** ARD-Buffer. Magazin 5-166-015

13.00 ARD-Mittagsmagazin 54-990 **14.00** Tagesschau 74-396 **14.10**   **Rote Rosen** 2-728-102 **15.00** Tagesschau 25-096 **15.10**   **Sturm der Liebe** 5-170-251 **16.00** Tagesschau 83-096 **16.10** **Verrückt nach Meer** Dokumentationsreihe. Durch die kanadische Wildnis 5-696-299

17.00 Tagesschau 44-183 **17.15** Brisant Magazin 3-417-473 **18.00** **Gefragt – Gejagt** 90-560 **18.50**   **Renntercoops** 780-744 **19.45** Wissen vor acht 2-233-164 **19.50** Wetter vor acht 9-235-386 **19.55** Börse vor acht 9-234-657 **20.00** Tagesschau 16-657



20.15 DRAMA

Mein Altwiebersommer
Ebba (Iris Berben), eine erfolgreiche Ehefrau, geht auf die nicht ganz ungefährliche Suche nach einer verborgenen Seite ihrer selbst. Dazu bricht sie aus ihrem bisherigen Leben aus.

20.15    **Mein Altwiebersommer** Drama (D 2020) Mit Iris Berben, Peter Mygind, Rainer Bock. Regie: D. Loose 5-140-164 **21.45** **Plusminus** Das Wirtschaftsmagazin. Moderation: Alev Seker. Welche Angebote sind die pure Abzocke? Wo können Sie sparen? „Plusminus“ klärt auf, warnt und gibt Tipps rund um Recht und Finanzen. 707-102 **22.15** **Tagesthemen** Mit Wetter Mod.: Ingo Zamperoni 335-909 **22.45** **maischberger die woche** Talkshow. Moderation: Sandra Maischberger 912-541 **0.00** **Nachtmagazin** 94-058 **0.20**    **Mein Altwiebersommer** Drama (D 2020) Mit Iris Berben, Peter Mygind, Rainer Bock. Regie: D. Loose 3-100-990 **1.50** **Tagesschau** 23-002-058 **1.55**    **Einfach Rosa – Die Hochzeitplanerin** Romanze (D 2015) 4-705-936 **3.25** **maischberger die woche** Talkshow 80-972-110 **4.40** **Brisant** 8-610-232 **4.55** **Tagesschau** 36-369-110

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 82-405-270 **9.00** heute Xpress 88-183 **9.05** Volle Kanne. U.a.: Reha nach Corona: Therapie bei Langzeitfolgen. Moderation: Ingo Nommsen 9-568-247 **10.30** Notruf Hafenkante. Serie 7-416-096 **11.15** SOKO Stuttgart 2-446-522 **12.00** heute 17-657 **12.10** drehscheibe. Magazin 2-509-928

13.00 ARD-Mittagsmagazin 52-522 **14.00** heute – in Deutschland 73-657 **14.15** **Die Küchenschlacht** 46-305 **15.00** heute Xpress 13-251 **15.05** **Bares für Rares** 5-256-102 **16.00** heute – in Europa 81-638 **16.10**    **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie 5-687-541 **17.00** heute Nachrichten 41-096 **17.10** hallo deutschland 551-015 **17.45** Leute heute Magazin 543-560 **18.00**   **SOKO Wismar** 99-831 **18.54** **Lotto** 408-059-893 **19.00** heute 63-096 **19.20** Wetter 2-244-270 **19.25**    **Heldt** Krimiserie 6-171-763



20.15 MAGAZIN

Aktenzeichen XY ... ungelöst
Moderator Rudi Cerne (Foto) berichtet unter anderem von einem Rentnerpaar, das zu Hause ein beträchtliches Barvermögen hatte. Nicht mal die Familie wusste davon, die Räuber aber schon.

20.15    **Aktenzeichen XY ... ungelöst** Magazin. Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe. Zeugen verfolgen Räuber / Opfer brutal misshandelt / Räuber mit Insiderwissen / Täter auf Klapprad / Der XY-Preis 2020. Moderation: Rudi Cerne 5-171-034 **21.45** **heute-journal** 705-744 **22.15** **auslandsjournal** Magazin. Moderation: Antje Pieper 326-251 **22.45** **ZDFzoom** Dokumentationsreihe. Die Sklaven der Weltmeere – Wie Seeleute schikaniert werden 6-743-102 **23.15** **Markus Lanz** 3-558-183 **0.30** heute Xpress 8-785-481 **0.35** **Macht und Mächenschaften USA – Gekaufte Politik** Reportage 4-964-856 **1.20** **Aktenzeichen XY ... ungelöst** Magazin. Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe. U.a.: Zeugen verfolgen Räuber 3-992-329 **2.50** **auslandsjournal** 5-772-329 **3.20** **ZDFzoom** Dokumentationsreihe 9-925-690 **3.50** **Frontal 21** Magazin 9-500-232 **4.35** **plan b** Dokureihe 4-843-145

MDR

8.05 Sturm der Liebe 10-528-638 **8.55** In aller Freundschaft 10-521-725 **9.45** Wer weiß denn sowas? 23-835-522 **10.30** Elefant, Tiger & Co. 43-312-725 **10.55** MDR aktuell 45-427-522 **11.00** MDR um elf 64-542-218 **11.45** In aller Freundschaft 27-041-218 **12.30** Annas Erbe. Drama (D 2011) Mit Jutta Speidel 2-672-831

14.00 MDR um zwei 1-104-299 **15.00**    **Allerleirauh** Märchenfilm (D 2012) Mit Henriette Confurius. Regie: Christian Theede 9-640-589 **16.00** Neues von hier 4-005-270 **16.30** Gäste zum Kaffee 3-075-909 **17.00** Neues von hier & Leichter leben Magazin 5-070-928 **17.45** MDR aktuell 42-963-744 **18.05** Wetter für 3 7-409-034 **18.10** Brisant Magazin 91-475-893 **18.54** **Lotto** 408-059-893 **19.00** heute 63-096 **19.20** Wetter 2-244-270 **19.25**    **Heldt** Krimiserie 6-171-763



20.15 MAGAZIN

Exakt
Wiebke Binder (Foto) zeigt, wie es durch die Pandemie auf den Kfz-Zulassungsstellen wochenlange Wartezeiten gibt. Moderation: Wiebke Binder 3-087-218

20.15 **Exakt** Magazin. U.a.: Chaos dank Corona: Warum es auf Kfz-Zulassungsstellen wochenlange Wartezeiten gibt. Moderation: Wiebke Binder 3-087-218 **20.45** **Messerlenden Deutschland?** Dokumentation 7-502-251 **21.15** **Echt Reportage**reihe. Corona-Cockpit-Helden 9-996-021 **21.45** **MDR aktuell** 8-489-893 **22.10**    **Polizeiruf 110** Eine mörderische Idee Kriminalfilm (D 2014) Mit Claudia Michelsen 5-805-367 **23.40** **Olafs Klub** 65-522-034 **23.15** **Markus Lanz** 3-558-183 **0.30** heute Xpress 8-785-481 **0.35** **Macht und Mächenschaften USA – Gekaufte Politik** Reportage 4-964-856 **1.20** **Aktenzeichen XY ... ungelöst** Magazin. Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe. U.a.: Zeugen verfolgen Räuber 3-992-329 **2.50** **auslandsjournal** 5-772-329 **3.20** **ZDFzoom** Dokumentationsreihe 9-925-690 **3.50** **Frontal 21** Magazin 9-500-232 **4.35** **plan b** Dokureihe 4-843-145

RTL

5.25 Exklusiv – Das Star-Magazin 9-266-015 **5.35** Explosiv 5-483-893 **6.00** Guten Morgen Deutschland 42-218 **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap 3-198 **9.00** Unter uns. Soap 1-367 **9.30** Alles was zählt 4-454 **11.00** Der Blaulicht-Report 6-921 **11.00** Der Blaulicht-Report 67-454 **12.00** Punkt 12 190-638

14.00 **Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show** 81-034 **15.00** **Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show** 49-034 **16.00** **Kitsch oder Kasse** 10-522 **17.00** **Henssler's Countdown – Kochen am Limit Show** 8-251 **17.30**   **Unter uns** Soap Mit Sharon Berlinghoff, Claudelle Deckert, Isabelle Geiss 6-638 **18.00** **Explosiv – Das Magazin** 7-367 **18.10** **Brisant Magazin** 91-475-893 **18.54** **Lotto** 408-059-893 **19.00** heute 63-096 **19.20** Wetter 2-244-270 **19.25**    **Heldt** Krimiserie 6-171-763



20.15 SHOW

Die 25...
Moderatorin Sonja Zietlow (Foto) zeigt unter anderem die US-Show „Baby Bachelor“ mit Kleinkindern und die Live-Heizung, und erklärt, warum an den Tafeln die Zahl der Bedürftigen steigt.

20.15 **Die 25...** Show. ungläublichsten TV-Knaller. Moderation: Sonja Zietlow 36-928 **22.10** **stern TV Knochenjob** Truckerin: Claudia Effenberg unterwegs auf deutschen Autobahnen / Kind mit Down-Syndrom: Wie geht es dem achtjährigen Lias heute? / Reiterstaffel Hamburg: Wie sich die Polizei zu Pferd auf den Ernstfall vorbereitet / Haustiere in Not: Wie Tierärzte und Pfleger kranke und verwahrloste Tiere retten. Moderation: S. Hallaschka 5-869-893 **0.00** **RTL Nachtjournal** 3-665 **0.30**    **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Feuer-teufel. Eine Schülerin kommt bei einem Brand ums Leben. Da es in der Nachbarschaft erst kürzlich ein Feuer gab, gehen die Ermittler von Brandstiftung aus. Grissom und Sara untersuchen derweil einen Mord. 5-518-684 **1.20**    **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie 3-485-690 **2.15**    **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie 8-756-139

Sat.1

5.10 Auf Streife. Doku-Soap 2-975-251 **5.30** Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Jenny Elvers. Moderation: Matthias Killing, Alina Merkau 16-711-744 **10.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie! 76-638 **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie! 41-928 **12.00** Anwälte im Einsatz 45-744

13.00 **Anwälte im Einsatz** 21-164 **14.00** **Auf Streife** 25-980 **15.00** **Die Spezialisten** Doku-Soap 90-270 **16.00** **Klinik am Südring** Doku-Soap 80-766 **17.00** **Die Familienhelfer** 7-015 **17.30**   **Unter uns** Soap Mit Sharon Berlinghoff, Claudelle Deckert, Isabelle Geiss 6-638 **18.00** **Explosiv – Das Magazin** 7-367 **18.10** **Brisant Magazin** 91-475-893 **18.54** **Lotto** 408-059-893 **19.05**    **Alles was zählt** Mit Matthias Brüngenotte 374-893 **19.40**    **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap 9-596-725



20.15 REPORTAGEREIHE

112 Notruf Deutschland
Die Rettungssanitäter Fraz (I) und Chris müssen in der Frankfurter City immer wieder stark Betrunkene auf sammeln. Derartige Notrufe gehen bei den beiden mitunter im Minutentakt ein.

20.15 **112 Notruf Deutschland** Reportagerie. Dauerstress für die Lebensretter 5-879-522 **22.15** **stern TV Knochenjob** Truckerin: Claudia Effenberg unterwegs auf deutschen Autobahnen / Kind mit Down-Syndrom: Wie geht es dem achtjährigen Lias heute? / Reiterstaffel Hamburg: Wie sich die Polizei zu Pferd auf den Ernstfall vorbereitet / Haustiere in Not: Wie Tierärzte und Pfleger kranke und verwahrloste Tiere retten. Moderation: S. Hallaschka 5-869-893 **0.00** **RTL Nachtjournal** 3-665 **0.30**    **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Feuer-teufel. Eine Schülerin kommt bei einem Brand ums Leben. Da es in der Nachbarschaft erst kürzlich ein Feuer gab, gehen die Ermittler von Brandstiftung aus. Grissom und Sara untersuchen derweil einen Mord. 5-518-684 **1.20**    **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie 3-485-690 **2.15**    **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie 8-756-139

PRO7

5.15 Mom 1-239-657 **5.55** The Middle 6-738-812 **6.40** Two and a Half Men 1-228-873 **7.55** The Big Bang Theory 53-555-034 **9.10** How I Met 6-408-454 **10.00** Mike & Molly 21-386 **10.25** Man with a Plan 2-113-893 **11.15** Last Man Standing. Comedyserie 2-802-589 **12.10** 2 Broke Girls 855-102 **12.40** Mom. Serie 98-183

13.05    **Mom** 2-538-744 **13.30**    **Two and a Half Men** Comedyserie 8-057-251 **14.50**    **The Middle** Comedyserie. Die Mathestunde / Der Frühjahrsputz 8-163-218 **15.45**    **The Big Bang Theory** Comedyserie 9-433-760 **17.00** **taff** Magazin 18-676 **18.00** **Newstime** 95-218 **18.10**    **The Simpsons** Zeichentrickserie. Die Mafiosi-Braut / Homer mit den Fingerringen 4-330-947 **19.05** **Galileo** Magazin Reise zu den 20 ungewöhnlichsten Orten der Welt 4-491-522



20.15 DRAMASERIE

9-1-1 Notruf L.A.
Ein Schock für Athena (Angela Bassett): Sie wird mit der Mord als 20 Jahre zurückliegenden Ermordung ihres einstigen Verlobten konfrontiert. Die Waffe mit der er getötet wurde, ist aufgetaucht.

20.15    **9-1-1 Notruf L.A.** Dramaserie. Athenas Geheimnis Mit Rockmond Dunbar 460-909 **21.15**    **Atlanta** Medical Arztserie. Whistleblower Ausgerechnet an seinem letztem Praktikumstag gerät Devon in eine verzwickte Lage: Ein Patient, der versucht hatte, sich das Leben zu nehmen, könnte nur durch eine Lebenspende gerettet werden. 9-706-947 **22.15**    **Seattle Firefighters – Die jungen Helden** Actionserie. Keine Helden. Ben hat seinen 50. Einsatz hinter sich gebracht und darf ab sofort endlich auch den Rettungswagen fahren. 5-598-541 **23.15**    **Seattle Firefighters – Die jungen Helden** Actionserie. Gensung 3-991-522 **0.05**    **Seattle Firefighters – Die jungen Helden** Actionserie 7-327-333 **0.55**    **Two and a Half Men** Comedyserie 4-164-936 **1.20**    **Two and a Half Men** Comedyserie 6-516-042

Kabel1

6.40 Unsere kleine Farm 6-447-299 **7.40** Navy CIS: L.A.. Die Liste der Spione 9-228-367 **8.35** Navy CIS: Alleingang 9-906-909 **9.35** Blue Bloods – Crime Scene New York 6-103-947 **10.30** Blue Bloods – Crime Scene New York 1-677-638 **11.25** Without a Trace 6-337-367 **12.15** Castle. Krimiserie 2-391-473

13.10    **The Mentalist** Krimiserie. Unangreifbar Mit Simon Baker 428-367 **14.05**    **Hawaii Five-0** Krimiserie. Schwer getroffen 7-161-270 **14.55**    **Navy CIS: L.A.** Verstrahlt 8-155-299 **15.50** **News** 6-223-893 **16.00**    **Navy CIS** 6-319-096 **16.55** **Abenteuer Leben** täglich Magazin. Echtzeitkochen Fish & Chips 8-008-015 **17.55** **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** Reportagerie. „Morattina“, Tutzing 1-393-928 **18.55** **Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum** 9-897-706



20.15 ACTIONFILM

Die Tribute von Panem – The Hunger Games
Die junge Katniss (Jennifer Lawrence) wird im Land Panem zu mörderischen Spielen, die jeweils nur ein Teilnehmer überlebt, in die Arena geschickt.

20.15    **Die Tribute von Panem – The Hunger Games** Actionfilm (USA 2012) Mit Jennifer Lawrence, Josh Hutcherson, Liam Hemsworth Regie: Gary Ross 17-461-676 **23.00**    **Final Destination** Horrorfilm (USA 2000) Mit Devon Sawa, Ali Larter, Kerr Smith. Regie: James Wong. Aufgrund einer Vision entgehen Alex und einige seiner Mitschüler knapp einer Flugzeugkatastrophe. Doch der Tod verlangt sein Recht. Nach und nach werden die Überlebenden Opfer mysteriöser Unfälle. 8-722-367 **0.50** **Watch Me** 2-744-400 **1.00** **Kabel Eins Late News** Nachrichten 7-591-503 **1.05**    **Die Tribute von Panem – The Hunger Games** Actionfilm (USA 2012) Mit Jennifer Lawrence 42-771-481 **3.15** **Late News** 13-660-077 **3.20**    **Final Destination** Horrorfilm (USA 2000) Mit Devon Sawa, Ali Larter. Regie: James Wong 9-828-526

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalten Sie nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 € inkl. Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Tel. 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname: _____
 Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____
 Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
 Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____
 Die Einzelmöglichkeit gibt es auf Widerruf und ist bei Kündigung der Bestellung automatisch. Verzuggebühren und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zu Lasten gelegt.

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab: _____

RAK: Länderkennung: 5 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen | BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen

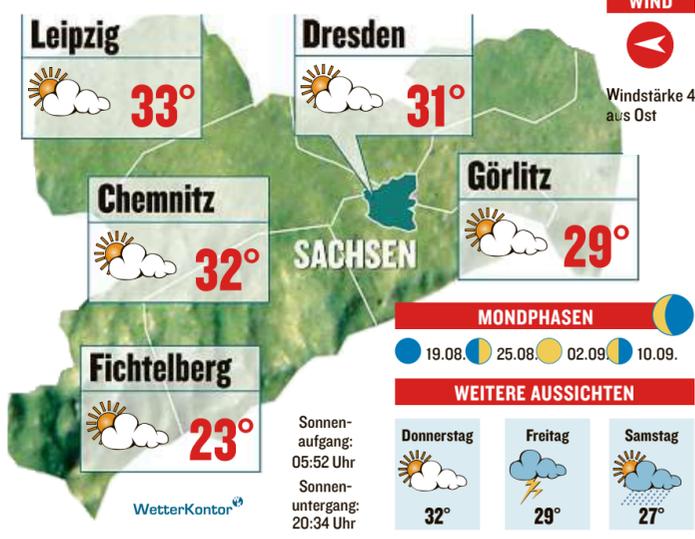
Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.
 Widerrufrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin, jederzeit widerruflich und damit einverstanden, dass mich die DDV-Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV) Ost-AL ee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister
 per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswaacke **unabhängig**
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswaacke informiert.

X
 Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzelmöglichkeit
Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen der Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswaacke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine andere Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-media-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-AL ee 20, 01067 Dresden.

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Aus der Begegnung mit anderen Menschen werden Sie Gewinn ziehen. Vielleicht finden Sie gemeinsame Aufgaben und ziehen daraus Nutzen.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Entspannen Sie, sammeln Sie Kraft für kommende Aufgaben. Haben Sie den Mut, beruflich auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Lachen ist ein wirkungsvolles Herz-Kreislauf-Training. Mit guter Laune kommen Sie über die Runden und sind überall ein gern gesehener Gast.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Überzeugen Sie die Kollegen davon, dass man zusammenhalten muss. Sie sind ungern allein und haben Sehnsucht nach einem guten Freund.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Selbstbeherrschung fällt Ihnen zurzeit schwer, wäre aber wichtig. Eine persönliche Glanzleistung lässt Sie plötzlich im Rampenlicht erstrahlen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Lösen Sie sich von einem Partner, der nur Druck auf Sie ausübt. Sie laufen zu Höchstform auf und flirtet auf Teufel komm raus.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Alles Sachliche geht gut von der Hand, weil Sie Ihre Gedanken konzentrieren und präzise formulieren. Orientieren Sie sich, nutzen Sie Ihre Chance.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Zärtliche Momente, anregende Gespräche, was wollen Sie mehr? Sie trotzen allen Widerständen und sind unerschütterlich stark im Nehmen.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Niemand erwartet von Ihnen Spitzenleistungen. Ihre finanziellen Angelegenheiten können sich recht positiv entwickeln.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Ein großes Kompliment aus der Chefetage beflügelt Ihren Arbeitsgeist. Spielen Sie Ihre Kollegen dabei nicht an die Wand.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Ihre starke erotische Ausstrahlung stiftet bei jemandem große Verwirrung. Jetzt ist Freude und Fröhlichkeit angesagt.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Überraschen Sie Ihren Partner einmal wieder mit einem Liebeswochenende. Bleiben Sie aber heute auf dem Boden der Tatsachen.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Das sonnige Wetter sorgt zunächst für eine gute Stimmung. Allerdings nimmt im Tagesverlauf die Wärmebelastung stark zu, so dass hitzeempfindliche Menschen mit Kopfschmerzen und Kreislaufproblemen rechnen müssen. Außerdem sollte man sich möglichst im Schatten aufhalten.

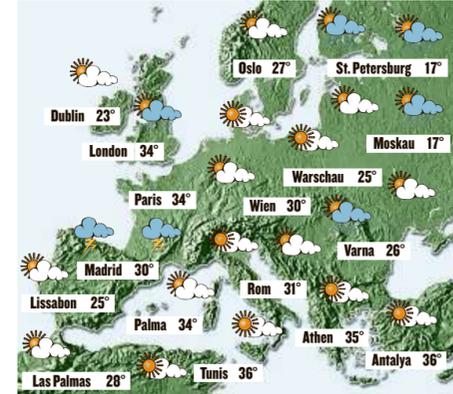
SACHSEN

Häufig scheint die Sonne, nur ab und zu ziehen lockere Wolkenfelder vorüber. Es bleibt den ganzen Tag über trocken. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden Werte zwischen 29 und 33 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. In der kommenden Nacht kühlt es auf 20 bis 18 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	20-24°
Deutsche Nordseeküste	20-23°
Deutsche Ostseeküste	20-24°
Algarve-Küste	20-23°
Westliches Mittelmeer	23-28°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

Agadir	29°	sonnig
Amsterdam	33°	heiter
Barcelona	31°	wolkig
Budapest	33°	wolkig
Dom. Republik	33°	Schauer
Izmir	35°	sonnig
Jamaika	33°	wolkig
Kairo	39°	sonnig
Miami	36°	Schauer
Nairobi	21°	Schauer
New York	35°	Schauer
Nizza	29°	wolkig
Prag	30°	wolkig
Rhodos	31°	sonnig
Rimini	31°	sonnig
Rio	26°	heiter
S. Francisco	22°	sonnig
Zürich	32°	Schauer

1				2	8	
	6		5	9	8	2
9	2			4	3	7
5				6	1	
8	1					9
		4	8			3
6	5		2			7
	7		3	1	5	8
		3	6			5

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

7	3	6	2	4	8	5	9	1
2	5	4	1	7	9	8	3	6
1	9	8	6	5	3	7	4	2
8	7	5	4	2	6	3	1	9
6	1	2	9	3	7	4	8	5
9	4	3	5	8	1	2	6	7
4	8	9	7	1	2	6	5	3
3	6	7	8	9	5	1	2	4
5	2	1	3	6	4	9	7	8

5							3	
2	8	3				9		
	7	9				5		
4	1	7					2	
	9			7			6	
	2						7	9
			4				6	8
			8				1	7
6								9

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Gemeinschaftspraxis MR Dr. Barthel & Dr. med. dent. Barthel, Faleska-Meinig-Straße 2, Tel. 229097
Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr: Dr. Leibiger, Hainstraße 112, Tel. 4016277
Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)
HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr: Dr. Meller, Zschopauer Straße 107, Tel. 515925
Apotheken 18-8 Uhr: Flora-Apotheke, Frankenberger Straße 51, Tel. 415896; Apotheke im Vita-Center, Wladimir-Sagorski-Straße 22, Tel. 2820066
Tierärztlicher Notdienst: Dr. Ranck, Tel. 2606888

Anzeige
Morgenpost Treffpunkt
 Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.
 Rosenhof 11 - 09111 Chemnitz - Tel. 0371-23 87 10-40/42



Foto: 123RF



Spaß im Wasser

Was für ein schöner Tag: Mariella hat einen ausgedehnten Spaziergang am Strand unternommen und dabei ein paar seltene, große Muscheln gefunden. Immer wieder ist sie erstaunt, wie deutlich sie noch das Rauschen des Meeres in den leeren Gehäusen hört. Ein Wunder der Natur! Noch viel spannender erscheint ihr aber der gut gebaute Meeresgott, der soeben nicht weit von ihr aus den Wellen steigt und zielsicher auf die Blondine zusteuert. Ob die süße Nixe nicht lieber mit ihm direkt ins kühle Nass will? Unter Wasser gibt es schließlich vieles zu bewundern. Erst vorhin habe er eine wunderschöne Wasserschlange gesehen, die nur zu gern Mariellas Bekanntheit machen würde ...



12.8.2020

Skurriles aus aller Welt

Ist es wirklich seine? Gandhi-Brille wird versteigert

BRISTOL - Eine Brille von Mahatma Gandhi (†78) wird aktuell in England versteigert. 100-prozentig sicher, dass die Sehhilfe tatsächlich-

Diese Brille soll der indische Freiheitskämpfer vor etwa 100 Jahren verschenkt haben.

lich dem indischen Freiheitskämpfer gehört hat, ist sich das Auktionshaus allerdings nicht.

Es gibt viele Hinweise, die dafür sprechen, dass die runde, vergoldete Brille einmal Mahatma Gandhi (1869-1948) gehörte hat, berichtet Auktionator Andrew Stowe von „Bristol East Auctions“.

Demnach soll der Asket die Brille dem Onkel des jetzigen Besitzers vor knapp 100 Jahren in Südafrika geschenkt haben.

Wie Stowe berichtet, lag die Sehhilfe am vergangenen Freitag plötzlich im Briefkasten des Auktionshauses - zusammen mit einem Brief, in dem es hieß: „Diese Brille gehörte Gandhi, rufen Sie mich an.“

Über den möglichen Wert war sich der Verkäufer nicht im Klaren: Er habe in einem Telefonat gesagt, die Brille könne in den Müll, falls die Experten im Auktionshaus damit nichts anfangen könnten, berichtete Stowe. „Als ich ihm den Schätzpreis nannte, war am Telefon zehn Sekunden Stille.“

Im laufenden Online-Bieter-Verfahren hat die vermeintliche Gandhi-Brille den geschätzten Wert von 17 000 Euro längst überschritten: Dort stand sie am Dienstag schon bei mehr als 55 000 Euro.



Mahatma Gandhi (1869-1948)

Fotos: dpa, oipa/AP/Uncredited/Est Bristol Auctions



Deutschlands TV-Königin feiert heute mit Champagner

Ihr Alter ist Iris Berben nicht anzusehen. Doch tatsächlich feiert die Schauspielerin heute ihren 70. Geburtstag.

In der Serie „Sketchup“ zeigte Iris Berben bereits in den 80er-Jahren an der Seite von Diether Krebs (†52) ihre Wandlungsfähigkeit.

Mehr als 150 Rollen, eine lange Liste mit Preisen, politisch engagiert und ein Leben mit Geheimnissen: Fernseh-Königin Iris Berben wird heute 70 Jahre „alt“, wirkt aber jung und schön wie eh und je.

Ich will wissen, was noch möglich ist. Ich bin noch furchtloser geworden, gesichertes Terrain zu verlassen“, verrät die Schauspielerin, die sogar zu ihrem runden Jubiläum vor der Kamera steht. „So wie ich gerne feiern würde, geht es ja dieses Jahr nicht. Champagner kann ich auch alleine trinken.“

Geboren in Detmold bei Bielefeld, in Hamburg von der Schule geflogen, kennen sie die Fernsehzuschauer seit der 70er-Jahre-Serie „Zwei himmlische Töchter“ mit Ingrid Steeger (73). Später folgte „Sketchup“ mit Diether Krebs (†52) - mit Einschaltquoten von sa-

genhaft 40 Prozent. Meilenstein war die Familienserie „Das Erbe der Guldenburgs“, in den 80er-Jahren Deutschlands Antwort auf den „Denver-Clan“. Fast 20 Jahre lang, bis 2013, ermittelte sie zudem als ZDF-Kommissarin „Rosa Roth“ - wie so oft ein Gemeinschaftswerk mit ihrem Sohn, dem Produzenten Oliver Berben (48).

Wie beliebt Iris Berben in Deutschland ist, zeigt

Iris Berben wird 70 und man sieht es ihr kein bisschen an

auch, dass sogar Frank-Walter Steinmeier (64) ihr gratuliert. „Als wundervolle Schauspielerin begeistern Sie Ihr Publikum schon so viele Jahre (...) Wir Zuschauer können Ihnen nur immer wieder aufrichtig danken für den Zauber Ihrer vielfältigen Schauspielkunst“, sagt der Bundespräsident. Und dass Berben auch mit 70 noch immer ein Zuschauermagnet ist, beweisen die aktuellen Quoten: Ihr jüngster Film „Nicht tot zu kriegen“, der am Montag im ZDF lief, lockte 4,75 Millionen Zuschauer - weit mehr als das Europa-League-Spiel zur selben Zeit. Von wegen König Fußball.

Diese Stars steigen in den Promi-Boxring



Giulia Siegel (45, r.) kämpft am 25. September gegen Erzfeindin Helena Fürst (46, l.). Seit ihrem Zoff bei der RTL-Show „Das Sommerhaus der Stars“ vor drei Jahren sind sich die beiden spinnefeind.

UNTERFÖHRUNG - Es fliegen bald wieder die Fäuste! In gleich zwei Ausgaben treten im September insgesamt 16 (mehr oder weniger) bekannte TV-Persönlichkeiten in „Das große Sat.1 Promiboxen“ gegeneinander an. Am 18. September (20.15 Uhr) werden sich die Reality-Stars Matthias Mangiapane (36) und Julian F. M. Stoeckel (33) bekriegen. Zudem steigen die „Bachelor in Paradise“-Kandidatinnen Jade Ubach (26) und Carina Spack (24) in den Ring. Außerdem zu sehen: „Love Island“-Kandidat Marcelino Kremers (27) und TV-Auswanderer Stephan Jerkel (50).

Am 25. September kommt es dann zum Showdown zwischen Giulia Siegel (45) und Ex-Dschungelcamperin Helena Fürst (46). Die Teilnehmer der weiteren Kämpfe sind noch nicht bekannt.

Er wurde 82 Jahre alt



Fips Asmussen (1938 geboren) starb am Sonntag in einem Krankenhaus im sachsen-anhaltinischen Querfurt.

Fips Asmussen ist tot

QUERFURT - Deutschland trauert um seinen berühmtesten Witzerzähler: Komiker-Legende Fips Asmussen ist im Alter von 82 Jahren an Krebs gestorben, wie seine Lebensgefährtin bestätigte.

Demnach starb der beliebte Alleinunterhalter bereits am Sonntag, nachdem er mehrere Tage in einem Krankenhaus in seiner Heimatstadt Querfurt wegen einer Krebserkrankung behandelt worden war. Seine älteste Tochter Carolin Dürkop-Pries (41) sagte gegenüber der „Bild“-Zeitung: „Ich wurde von der Nachricht überrascht. Eigentlich war er noch ganz fit im Kopf. Ich dachte immer, er würde noch länger leben.“ Der gebürtige Hamburger Fips Asmussen, der eigentlich Rainer Pries hieß, war über 40 Jahre lang aktiv und galt als Urgestein der deutschen Comedy-Szene.

„Tron“-Reihe wird mit Jared Leto fortgesetzt

LOS ANGELES - Die Science-Fiction-Kultfilme „Tron“ und „Tron: Legacy“ sollen nach langer Wartezeit eine Fortsetzung bekommen. Statt Jeff Bridges (70) und Bruce Boxleitner (70) ist diesmal aber Jared Leto (48) („Suicide Squad“) nicht nur als Hauptdarsteller, sondern

auch als Produzent an Bord. Auf dem Regiestuhl wird nach Berichten des Filmblatts „Variety“ der Australier Garth Davis (45) Platz nehmen, der erst 2016 sein Spielfilmdebüt mit „Lion“ feierte und sich dafür immerhin sechs Oscar-Nominierungen sichern konnte.



Oscar-Preisträger Jared Leto (48) wird die Hauptrolle in der Fortsetzung der „Tron“-Reihe übernehmen.

Foto: Imago Images/U. Connor

MORGENPOST

Mit Masken und Krücke!

Königsfamilie urlaubt auf Malle



Foto: imago images/Christian Behring

Prinzessin Leonor (14) stützt ihre Schwester Sofia (13) beim Spaziergang durch das mallorquinische Dorf Petra.

Fotos: dpa/Clara Margolis, dpa/Damián Arizanza

PALMA - Als wären die Zeiten für die spanische Königsfamilie gerade nicht schon schwer genug: Beim ersten öffentlichen Auftritt der Familie seit Altkönig Juan Carlos (82) ins Exil verschwunden ist (MOP-berichtet), erschien Prinzessin Sofia (13) auf Krücken. Zum Glück stand ihr Schwester Leonor (14) helfend zur Seite!

Die spanische Königsfamilie absolviert gerade ihren Sommerurlaub auf Mallorca (MOP-berichtet). Schon kurz nach ihrer Ankunft im Marivent-Palast am Freitagabend zog sich Sofia, die jüngste Tochter von König Felipe VI. (52) und Königin Letizia (47), eine Verletzung zu. Offenbar war sie gestürzt und verletzte sich am Knie. Die Wunde soll mit fünf Stichen genäht worden sein, heißt es. Beim Spaziergang durch das mallorquinischen Dörf-

chen Petra am Montagnachmittag hatte die 13-Jährige einen großen Verband um das lädierte Knie, das Laufen fiel ihr sichtlich schwer. Ihre ältere Schwester Leonor versuchte, ihr so gut wie möglich zu helfen und stützte sie immer wieder.

Die Königsfamilie wirkte spanischen Medienberichten zufolge bei ihrem Ausflug gut gelaunt - und das trotz all der Aufregung um Juan Carlos. Der unter Korruptionsverdacht stehende spanische Ex-König hatte in der vergangenen Woche fluchtartig das Land verlassen und soll in Abu Dhabi untergetaucht sein.



König Felipe VI. (52) und Königin Letizia (47) mit ihren beiden Töchtern. Nach dem unruhlichen Abgang von Ex-König Juan Carlos (82) ist die Königsfamilie darum bemüht, das Ansehen der spanischen Monarchie wiederherzustellen.



Orlando Bloom (43) will sich künftig mehr Zeit für seine noch ungeborne Tochter nehmen.

Orlando Bloom zieht sich zurück

LOS ANGELES - Bereits nach der Geburt seines Sohnes Flynn (9) nahm sich Orlando Bloom (43) eine Pause von der Schauspielerei. Und auch für seine noch ungeborne Tochter, die der Hollywood-Star mit Katy Perry (35) erwartet, will er sich aus der Filmbranche zurückziehen. Allerdings wird der Schauspieler nicht komplett von der Bildfläche verschwinden, wie er dem Branchenblatt „The Hollywood Reporter“ erklärt: „Nun, da ich bald ein weiteres Baby haben werde, ist meine Zeit wertvoll geworden, so dass ich mich nur noch mit Dingen beschäftigen möchte, die mich herausfordern und mir die Gelegenheit geben, mich weiter zu entwickeln.“

Jessica Schwarz kämpft um ihr Hotel



Foto: dpa/Uwe Anspach

Jessica Schwarz (43, l.) und ihre Schwester Sandra (46) sorgen sich um die Zukunft ihres Hauses.

BERLIN - Mit ihrer Schwester betreibt Jessica Schwarz (43) ein Design-Hotel in Hessen. Die Schauspielerin hat Angst vor einem erneuten Lockdown und den Folgen einer möglichen zweiten Corona-Welle für den Hotelbetrieb. „Wir müssen abwarten, wie wir durch den Herbst und Winter kommen. Ein weiterer Lockdown wäre auch für alle Angestellten sehr schwierig“, so die frühere VIVA-Moderatorin. „Wir kämpfen. Das Hotel läuft wieder ganz gut an, aber man merkt schon, dass sich die Menschen noch nicht gerne wieder in die Gastronomie reinsetzen.“

Halle Berry



Die Szene ist Kult: 2002 entsteht die Schauspielerin als sexy Agentin Jinx den Fluten.

Halle Berry (53) hat auch 18 Jahre nach ihrer Rolle als Bond-Girl einen traumhaften Körper.

Bond-Bikini passt noch

LOS ANGELES - Sie hat's noch immer drauf: 18 Jahre nachdem Halle Berry (52) in „James Bond - Stirb an einem anderen Tag“ nicht nur Pierce Brosnan (67), sondern auch den Kinozuschauern den Kopf verdrehte, hat die Oscar-Preisträgerin nun ihr ikonisches Bikini-Outfit nachgestellt.

Auf Instagram veröffentlichte die Schauspielerin ein Foto, das sie in einem ähnlich knappen, ebenfalls orangefarbenen Modell zeigt. Unglaublich: Berry scheint sogar noch fitter zu sein als während ihrer 007-Zeiten. Die Lizenz zum Verführen hat sie definitiv nicht verloren!

Fotos/Montage: instagram.com/halleberry, dpa/Fox